

B2326E

Lesbischwules Magazin für Nordbayern

März 2002

Nr. 187

# NLS P

[www.n-s-p.de](http://www.n-s-p.de)

**Podiumsdiskussion  
zur Kommunalwahl 2002**

**Ergebnisse der LIVE-Umfrage**

**Fliederlich-News**

**Lesben-Comic**

**Leserbriefe**

**uvam.**

**Go VICKING**



**VIDEO - CLUB 32**

KINO  
◆  
SHOP  
◆  
VIDEOTHEK

täglich von 14 – 22 Uhr geöffnet  
Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 15 66  
Fax (0911) / 44 15 67  
E-Mail: WOG.Einzelhandel@t-online.de



Feierlich wurde am 1. Februar das Switchboard in Nürnberg eröffnet. Zu diesem Anlass eilten etliche StadträtInnen, viele Gäste und natürlich die Trällerpfeifen, die dem Neugeborenen mit einem Ständchen aufwarteten. Für den Koordinator Werner Bock (Bild ganz unten) ein großer Erfolg.



ROSA WEB WORLD PRÄSENTIERT

**ROSA**

**PLANET**

Event für Schwule & Lesben  
& FreundInnen  
am 1. Freitag im Monat

**\* 01.03. \***


1st Floor: House & Party++Second Floor: Solid Pop 1970 - 2001

DJs: Mr. Michael++Frank Sonique++Sven++GoGos++

**FREITAG - 22 h - Planet - Nürnberg - Klingenhofstr. 40**

Fetish-Schmuck by Sin-A-Matic++Chill-Lounge++Cocktail Bar++

**SIN-A-MATIC**  
Piercing & UV Schmuck-Stand




# Liebe LeserInnen,

**E**in ereignisreicher Monat geht zu Ende. An erster Stelle sei hier die Eröffnung des Switchboard erwähnt, die am 1. Februar stattfand. Der rege Andrang zeigte, dass das neue Projekt eine „Marktlücke“ im Großraum Nürnberg getroffen hat. Auch das Switchboard-Café läuft gut an. Das Konzept, hier in entspannter Atmosphäre auf einen kompetenten Ansprechpartner zu allen Fragen des schwulen Lebens zu treffen, spricht auch Leute an, die ansonsten nicht den Weg zu einer schwulen Beratungsstelle finden. Zu guter Letzt wird das Switchboard auch außerhalb der so genannten Szene als Anlaufstelle für Informationen über schwules Leben wahrgenommen.

**A**us kommunalpolitischer Sicht geht der Wahlkampf für die Stadtrats- und Oberbürgermeister-Wahl am 3. März in die Endphase. Dass Lesben und Schwule als Wählergruppe ernstgenommen werden, ließ die Podiumsdiskussion zur Wahl am 7. Februar bei Fliederlich erkennen. Erstmals seit vielen Jahren folgte ein Vertreter der CSU der Einladung; von SPD, FDP und den Grünen kamen die jeweiligen OberbürgermeisterkandidatInnen. Was wir Lesben und Schwule von den jeweiligen Parteien nach der Wahl zu erwarten haben, lest Ihr im Bericht über die Veranstaltung ab Seite 10.

**D**ass trotz fortschreitender Akzeptanz schwul-lesbischer Lebensweisen auch in unserem Land Diskriminierung noch zum Alltag gehört, zeigen zwei Beiträge über Zuschriften, die unsere Redaktion erreichten. In einem Fall lässt sich der Kolumnist des Landkreis-Journals Neustadt/Aisch über seine Einstellung zum Lebenspartnerschaftsgesetz sowie seine "Erlebnisse" mit Schwulen in einer Wiener Gaststätte aus, im anderen Fall ruft die "Deutsche Vereinigung für eine christliche Kultur (DVCK) e.V." zur Unterstützung ihres Kampfes gegen den Verfall der Moral auf. Dem Verfasser der Kolumne kann man noch zugute halten, dass er zumindest witzig sein wollte, auch wenn das gründlich daneben gegangen ist. Dass die DVCK aber in offenbar in der puren Existenz von Lesben und Schwulen bereits eine "Gefahr für Kinder" sieht, ist schon ziemlich bedenklich.

**V**iel Vergnügen bei der Lektüre dieser Ausgabe wünscht

Die  
Redaktion

**Herausgeber & Verlag:** Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: redaktion@n-s-p.de • **V.i.S.d.P.:** Bernhard Fumy • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5000 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 10.3.2002, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 16./17.3.2002 ab 14 Uhr jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Alexander Appelsmeier-Freund • Harald Gebauer • Michael Glas • Nicolas Janberg • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Chris Rüb • Siegfried Straßner • **Freier Mitarbeiter:** Ralph Hoffmann • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelsend gegen 1,53 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

IMPRESSUM

# NSP



**Im  
März**

| Titel | Foto:<br>"törtchen" |
|-------|---------------------|
| 02    | szeneHIGHLIGHTS     |
| 04    | Fliederlich-News    |
| 05    | Provinz-Posse       |
| 07    | LiVE-Umfrage        |
| 10    | Kommunalwahl        |
| 14    | Die Literarische    |
| 16    | Die Musikalische    |
| 18    | Termine &<br>Events |
| 21    | Provinz-News        |
| 22    | Bayerngruppen       |
| 23    | Leserbriefe         |
| 24    | Lesben-Comic        |
| 25    | Switchboard         |
| 26    | Knapp &<br>Knackig  |
| 31    | Sag's der Tante     |
| 34    | Kleinanzeigen       |
| 35    | szeneHIGHLIGHTS     |

Die April-  
Ausgabe erscheint am  
29. März 2002  
Anzeigen- und  
Redaktionsschluss  
ist am 10. März

# Fliederlich e.V.

## Schwulesbisches Zentrum

Breite Gasse 76  
90402 Nürnberg

U 1, Weißer Turm  
Fon 0911/423457-0  
Fax 0911/423457-20

eMail [verein@fliederlich.de](mailto:verein@fliederlich.de)  
<http://fliederlich.de>

### BÜROZEITEN

Di 10-13 Uhr  
Do 13-16 Uhr

### VEREINSPLENUM

Dienstag 5.3. um 20 Uhr

### VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

### ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon  
von Schwulen für Schwule  
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;  
Tel.: 0911/19446 & persönlich

### LIVE (ehem. LILA HILFE)

Lesbenberatung  
jeden Montag 19-21 Uhr  
Tel.: 0911/423457-25  
[live@fliederlich.de](mailto:live@fliederlich.de)

### YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben  
Di 12.3. + 26.3. ab 19.30 Uhr

### FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und  
bisexueller Frauen  
Do 14.3. + 28.3. um 20 Uhr

### ELTERNTELEFON

Elternberatung  
Sa 16.3. 15-17 Uhr  
Tel.: 0911/423457-0

### ELTERN- GESPRÄCHSGRUPPE

Sa 16.3. ab 15 Uhr

### JUGENDTREFF GANYMED

jeden Montag ab 19 Uhr

### ELTERN-KIND-GRUPPE

Kontakt übers Büro

### GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 7.3. + 21.3. 19.30 Uhr

### GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule  
Fr 1.3. 19 Uhr im Café Fatal  
Sa 16.3. 15 Uhr Café Confetti

### FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 18-20 Uhr

### PROGRAMMGRUPPE

Kontakt bitte im Büro erfragen

### FLIEDER-BIKER

Voraussichtlich Winterpause  
Kontakt: [biker@fliederlich.de](mailto:biker@fliederlich.de)

### NSP

Versand: Mi 27.3. 17 Uhr  
Ausfahrt: Fr 29.3.  
ca. 19.30 Uhr

# Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



## ComingOut- Gruppe

Du bist nicht allein! Eine eindeutige Antwort auf viele Fragen des Coming Outs. Noch mehr Fragen stellen könnt ihr ab dem 9. April. Dann beginnt nämlich die neue Coming-Out-Gruppe für Jungs und Männer. An insgesamt zehn Abenden geht's nur um euch.

Gruppen-Feeling und viel persönliches Erleben sind ständige Begleiter. Also, nicht allein bleiben, einsam fühlen, unsicher sein, sondern anrufen und anmelden unter der Telefonnummer der Rosa Hilfe - 19446 (mittwochs 19 bis 21 Uhr) oder bei David (0911/785391).

## FliederBiker

Ungewöhnlich viele Lederkerle- und Innen gab es bereits zur Faschings-Saison. Allerdings nicht nur der schicken Verkleidung wegen, sondern hauptsächlich ob des schönen Wetters. Bereits im Februar nutzte der eine oder andere die Frühlingssvorbereitungen, um das Motorrad aus einem heuer recht kurzen Winterschlaf zu holen und die Pisten unsicher zu machen. Diese Gelegenheit wollen natürlich auch die FliederBiker nicht verstreichen lassen. Das erste Treffen war bereits, erste Pläne für Wochentouren an Himmelfahrt und Pfingsten gibt es auch schon. Anfragen unter [biker@fliederlich.de](mailto:biker@fliederlich.de).

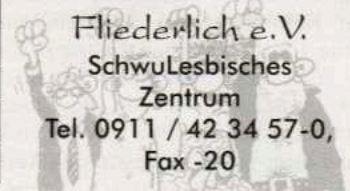
## Rosa Piste

Wer behauptet eigentlich noch, in der Nürnberger Szene tue sich überhaupt nichts? Ganz klar, niemand. Deshalb ist in diesem Jahr eine Neuauflage des Lesbischswulen Führers der Region längst überfällig. Schon hat sich eine kleine Redaktion um die Rosa Piste gefunden, um Adressen, Kontakte, Ansprechpartner und Informationen auf den neuesten Stand zu bringen. Es gilt, nicht nur Öffnungszeiten zu aktualisieren, sondern eine ganze Reihe neue Institutionen in das schlaue Büchlein aufzunehmen. Hier ist vor allem das Mitwirken Aller gefragt. Schickt uns Infos und insbesondere die Öffnungszeiten von Kneipen, Organisationen, Treffs, Läden, die es eurer Meinung nach verdient haben, in die Rosa Piste aufgenommen zu werden. Sendet das Material unter der eMail-Adresse [rosa.piste@fliederlich.de](mailto:rosa.piste@fliederlich.de) oder per Fax (0911/42345720) an Fliederlich. Unter den angegebenen Adressen gibt es auch die aktuellen Mediadaten.

## ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

|   |
|---|
| Name  |
| Straße  |
| Ort   |
| Telefon<br><small>(freiwillige Angabe)</small>    |
| Geb.-Datum<br><small>(freiwillige Angabe)</small> |



normaler Beitrag 6 Euro pro Monat  ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung  gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

|  |          |     |
|--|----------|-----|
| <input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden: | Kto.-Nr. | BLZ |
|  | Bank     |     |

Einzugsrhythmus  jährlich  halbjährlich  vierteljährlich

|       |              |
|-------|--------------|
| Datum | Unterschrift |
|-------|--------------|

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

## ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR EURO 15,- IM JAHR

|  |
|--|
| Name   |
| Straße   |
| Ort  |
| Telefon<br><small>(freiwillige Angabe)</small> |



Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 780 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

|  |          |     |
|--|----------|-----|
| <input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden: | Kto.-Nr. | BLZ |
|  | Bank     |     |

|       |              |
|-------|--------------|
| Datum | Unterschrift |
|-------|--------------|

Coupon schicken an: NSP-ABO • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

# Literarische Ergüsse aus der Provinz

Heute: Landkreis Neustadt/Aisch

Jawohl, im Landkreis Neustadt/Aisch, da ist die Welt noch heil und in Ordnung. Ruhig plätschert die Aisch durch die fränkische Provinz, und Männer sind noch so, wie Männer eben zu sein haben. Dieser Meinung scheint zumindest ein gewisser Thomas Müller-Braun zu sein, seines Zeichens Kolumnist des „Landkreis-Journals“. Nun ist dieses „Landkreis-Journal“ nicht irgendein kostenlos verteiltes Werbeblatt, sondern offizielles Verlautbarungsorgan des Landratsamts Neustadt/Aisch. Dieses zeichnet auch als Herausgeber der Postille.

Zurück zu Herrn Müller-Braun: In der Rubrik „Der Hingucker“ scheint er für die heiteren Momente im Landkreisleben zuständig zu sein, und für den genauen, volksnahen Blick auf die Widrigkeiten des modernen Lebens.

von Siegfried Straßner

„Zeit der Zärtlichkeiten“ unternahm Thomas Müller-Braun seine aktuelle Kolumne in der Ausgabe 3/2002 besagter Landkreisschrift. Als „Faschings-Hingucker“ möchte der Mensch seinen Text verstanden wissen, und brav konstatiert er einleitend: „Männer, die Männer mögen, sind so alt wie die kultivierte Menschheit“. Allerdings, das wird bereits in den nächsten Zeilen deutlich, mögen Männer zwar Männer mögen, aber bitte nicht im Landkreis Neustadt/Aisch. Denn: „Die Ehe ist für mich ein Sakrament“, gibt Herrn Müller-Braun von sich, und das mit den gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften ist „ohne

hin noch alles recht gewöhnungsbedürftig, wobei man sich fragt, ob man sich an den Überschreitungen des guten Geschmacks wirklich gewöhnen muss“. So, so, zwei sich liebende Schwule gelten dem Herrn in seiner Faschingslaune lediglich als Geschmacksverirrung. Dummerweise hat das Fernsehzeitalter mit all seinen moralischen Verirrungen auch im Landkreis Neustadt/Aisch inzwischen Einzug gehalten. Da musste Herr Müller-Braun am Bildschirm gar eine schwule Hochzeit über sich ergehen lassen: „Wenn am Ende einer ‚Trauung‘ im Fernsehen ein älterer, bebrillter Mann einen Jüngling mit Blütenkränzchen im Haar zärtlich auf den Mund küsst, mag das für die beiden ein Augenblick höchsten Glücks sein. Mir schlägt der Anblick auf den Magen.“ Das ist natürlich sehr schlimm, wenn unser fleißiger Kolumnist beim Anblick eines Blütenkranzes oder eines Brillenträgers moralische Brechreize erleidet. Oder war doch der mannsmännliche Kuss der Auslöser seiner Magenbeschwerden?

Hier fragt man sich nach den Beweggründen des Schreiberlings, sich gerade im Landkreis Neustadt/Aisch über schwule Lebenswirklichkeiten literarisch zu ergießen. Hat er etwa Schwule im Landkreis geortet? Wurde er gar mit schwulsternen Blicken sexuell belästigt und in seiner aischgründer Männlichkeit bedroht? Nein, nichts von alledem! Herr Müller-Braun wurde viel, viel schlimmeres Unbill zuteil. Wagte er sich doch nichtsahnend und bestgelaunt mit früheren KollegInnen des Landratsamts

über die Landkreisgrenzen hinaus. Gar bis jenseits der deutschen Landesgrenzen führte die fröhliche Reise, aber immerhin nur bis ins österreichische Wien, in dem ja dann doch wieder ein vertraut deutscher Dialekt gesprochen wird und das ja in vergangenen Zeiten auch schon mal so richtig zu Deutschland gehört hat. Und unser Auslandsreisender ist dann auch hochglücklich, nach langer Suche endlich irgendwie vertraute Gaumengenüsse zu entdecken: Neben aus der Landkreisgastronomie vertrauten Italienern, Griechen und Chinesen („wie bei uns auch“) fand Herr Müller-Braun in Wien „auch ägyptische, syrische, indische, balinesische und südamerikanische Lokale. Und ein(!) Altwiener Lokal, aber das war voll bis auf den letzten Platz.“

Natürlich wollte Müller-Braun seinen ob mannsmännlicher Liebe bereits angegriffenen Magen nicht mit ägyptischen oder balinesischen Spezialitäten zusätzlich belasten, aber nach Dazuschaltung „meiner ganzen Charme-Reserven“ erbatte sich die Wirtin doch noch mit der Zuweisung eines Nebenzimmeres. Hätte sie es mal besser bleiben lassen! Denn statt der erhofften böhmischen Köstlichkeiten wurden unserer wackeren Reisegruppe unbeschreibliche moralische Abgründe serviert: Ausgerechnet am Nachbartisch saßen „ein großgewachsener Dreißigjähriger mit Pferdeschwanz und ein kleiner, quirliger Japaner.“ Während der „Sohn Nippons“ irgendwann zum Telefonieren den Raum verließ, näherte sich ein weiterer junger Österreicher diesem Tisch und - oh Schreck! - „blickte dem Pferdeschwanzträger tief in die Augen und nickte dabei etliche Male mit dem Kopf, wie ein balzender Tauber.“ Und schlimmer: Der Neuankömmling und er gaben sich „eine Serie schallender Küsse.“

Vergeblich versuchten unsere



Springende Fische, Blumen und Musik in den Wolken - hier ist die Welt scheinbar noch in Ordnung!

braven Neustädter nicht zuzucken, doch „gleich darauf kam ein weiterer Knabe.“ Müller-Braun musste ihn einfach fassungslos anstarren, denn: „Er trug nämlich ein erbsengroßes Bärtchen auf dem Kinn.“ So etwas hatten unsere wackeren Auslandsforscher noch nie und nimmer je gesehen, und sie wussten daher auch nicht recht „ob's nicht eine Warze oder ein Pickel war“. Und dann ging's erst so richtig los: „Die Küsse knallten nur so in dem kleinen Raum“ und „am Nachbartisch ließ man sich nicht stören und turtelte auch sonst den Abend über miteinander“. Immerhin scheinen die böhmischen Knödel trotz des offensichtlich unappetitlichen Ambientes doch noch geschmeckt zu haben, und Herr Müller Braun lässt sich zum Schluss seiner Hingucker-Kolumne gar zu einem veritablen Lokaltipp hinreißen: „Ach ja, das wirklich empfehlenswerte Lokal in der 6. Wiener Wehrgasse hieß ‚Zu den drei Buchteln‘. Auf dem Heimweg haben wir's umgetauft: ‚Zu den drei Schwuchteln‘.“

Was haben wir gelacht und uns vor Freude auf die Schenkel geklopft. Wirklich ein wahrer Faschings-Brüller dieser „Hingucker“ - oder doch lieber ein „Weggucker“? Hat Euch dieser landratsamtliche Humorausbau auch gefallen? Die Redaktion freut sich sicherlich über Leserbriefe und Kommentare:

Landratsamt Neustadt  
Aisch/Bad Windsheim  
Postfach 15 20  
91405 Neustadt/Aisch  
Tel. 09161-92105  
Fax 09161-92520

PS: Herzlichen Dank dem aufmerksamen NSP-Leser, der uns mit dem „Hingucker“ beglückt hat.



DIE INTERNET-ADRESSE  
FÜR SCHWULE & LESBEN  
in 50 Städten bundesweit

aschaffenburg.gay-web.de  
bamburg.gay-web.de  
bayreuth.gay-web.de  
coburg.gay-web.de  
muenchen.gay-web.de  
nuernberg.gay-web.de  
passau.gay-web.de  
wuerzburg.gay-web.de

# Gay-Dates März

Fr. 08.03.

## Horsti's Birthdayparty

Wir lassens mal wieder so richtig krachen

\*Alle offenen Getränke frei\*

DJ Oliver  
90er, Classix Vocal House  
Dancefloor, Trance, Charts

Sa. 09.03.

## CONTACT<sup>©</sup> die ultimative singleparty

- \*Strechlimosine\*
- \*Gogos\*
- \*Cocktail-Happy Hour\*

Wer allein bleiben will ist selber schuld

### DJ Tomi La Rana & DJ El Rey

90er, Classix Vocal House  
Dancefloor, Trance, Charts

Sa. 16.03.

## CLUBNACHT<sup>©</sup> The last Night (Abschiedsparty)

Die Clubnacht verabschiedet  
sich und macht Platz für  
Gaylounge von Junx4You

DJ Oliver  
90er, Classix Vocal House  
Dancefloor, Trance, Charts

Sa. 30.03.

## Easter-Party Frohes Eier suchen

&  
viele weitere kleine Überraschungen

Sekt 1,- €  
Prosecco 1,50 €

DJ Oliver  
90er, Classix Vocal House  
Dancefloor, Trance, Charts

Aktion kein Alkohol am Steuer  
Freier Eintritt bei  
abgabe der Taxiquittung

NEU EC-cash  
Bargeldloses zahlen

Nimrodstr. 9  
091 1/9414656

# TWILIGHT

Alle weiteren Termine  
siehe Flyer oder Homepage  
[www.twilight-nuernberg.de](http://www.twilight-nuernberg.de)

# Fakten, Fakten, Fakten

## Die Ergebnisse der LIVE-Umfrage

In den Monaten Juni bis August 2001 wurden lesbische und bisexuelle Frauen aus Nürnberg und Umgebung zu ihren Wünschen, Interessen und Bedürfnissen befragt.

Ziel der Befragung war die Bedarfsermittlung für diese Personengruppe, v.a. in den Bereichen Information und Beratung von Lesben.

Von Karin B.

Insgesamt haben 175 Frauen an der Befragung teilgenommen. Geht man davon aus, dass durchschnittlich 3-4% der Bevölkerung (und in Ballungsgebieten von Großstädten weitaus mehr) homosexuell leben, scheint dieser Rücklauf nicht besonders hoch. Angesichts jedoch der Tatsache, dass die Zielgruppe sehr schwer zu erreichen ist, sind wir sehr zufrieden mit der Anzahl der ausgefüllten Fragebögen. Erreicht wurde v.a. die Altersgruppe der 17- bis 35-Jährigen (~75%).

Hauptergebnisse der Erhebung:

### Angebot ungenügend

Die Befragten äußern eine hohe Unzufriedenheit mit den bestehenden Angeboten der schwul-lesbischen Szene, v.a. mit den lesbischen Angeboten (über 60%).

### Gefragt: Gastro, Kultur, Kommunikation

Vermisst werden neben spezieller Gastronomie für Frauen/Lesben v.a. kulturelle Angebote und Veranstaltungen für Lesben, Angebote für ältere Lesben und niedrigschwellige Kontakt- und Kommunikationsmöglichkeiten mit Gemeinschaftscharakter.

### Outing problematisch

Probleme, in ihrem derzeitigen Umfeld lesbisch zu leben, empfinden knapp ein Drittel der befragten Frauen, obwohl sie überwiegend angaben, zumindest teilweise geoutet zu leben. Trotzdem würden fast 40% aller Befragten ein unterstützendes, beratendes Angebot zumindest unter bestimmten Voraussetzungen (bspw. Professionalität) nutzen.



### Wichtig: Kultur, Beratung, Sport & Spiel

Bei der allgemeinen Frage nach der Wichtigkeit bestimmter Angebote liegen kulturelle, beratende, sportliche und spielerische Angebote in der Rangfolge ganz oben.

### Institution Frauenbuchladen

Von den existierenden schwul-lesbischen Einrichtungen sind nach dem Frauenbuchladen v.a. das schwul-lesbische Kommunikationszentrum Fliederlich e.V. und das dort angesiedelte Informations- und Beratungsangebot von LIVE Info&Rat (ehemalige Lila Hilfe) die am wichtigsten empfundenen Institutionen für Lesben.

Die Ergebnisse bestätigen das derzeitige Bemühen zur Verwirklichung des Gesamtkonzeptes von LIVE (Lesben im Verein) mit seinen Untergruppierungen (YoungLes, Frauenkult um die 30, Fun&Sports, Coming Out Gruppe). Hier

wird versucht, vielfältige Angebote zu schaffen.

Erste Konsequenz des Bedarfs an professioneller Beratung ist die Formierung eines stabilen Teams von zurzeit 10 Frauen bei LIVE Info&Rat, die versuchen, sich durch fachliche Fortbildungen weiter für die ehrenamtliche Arbeit zu qualifizieren.

Diese ehrenamtlichen Bemühungen können allerdings sehr leicht "im Sande verlaufen", da die Ehrenamtlichen mittlerweile an ihren äußersten Belastungsgrenzen angelangt sind.

Eine hauptamtliche Fachkraft, beispielsweise eine qualifizierte Diplom-Sozialpädagogin, könnte als Koordinatorin oder Projektmanagerin diese neu angelaufenen Angebote vernetzen und die als Voraussetzung oft geforderten Professionalitätskriterien erfüllen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen könnten gezielt geschult und für ihre Aufgaben qualifiziert werden.

Durch eine hauptamtliche Mitarbeiterin wäre auch eine regelmäßige Supervision für das Team von LIVE Info&Rat gewährleistet, ein sehr wichtiger Baustein zur Sicherung der Beratungsqualität. Sie könnte durch ihr fachlich-kompetentes Wirken zu einer dauerhaften,

**live**  
Fliederlich e.V.  
LESBEN IM VEREIN

**COMING OUT GRUPPE**

infos über  
live@fliederlich.de  
tel.: 0911 - 42 34 57 25

kontinuierlichen beraterischen und kulturellen Arbeit beitragen.

Unsere Bemühungen werden konsequenterweise dahingehend verstärkt werden, eine hauptamtliche Fachkraft finanziert zu bekommen.

Wer ausführlichere Informationen über die Auswertung der Umfrage möchte, kann diese anfordern bei LIVE c/o Fliederlich e.V.; Breite Gasse 76; 90402 Nürnberg oder per E-Mail live@fliederlich.de

**live**  
Fliederlich e.V.  
LESBEN IM VEREIN

**PLUSMINUS 30**

jeden 2.+4. donnerstag  
ab 20.00 uhr  
live@fliederlich.de



Sie mit Ihr  
der neue Treffpunkt

## ROMANTIKA

90471 Nürnberg · Thomas-Mann-Str. 55  
Telefon: (0911) 81 19 75

Der erste etwas andere Treff für  
Lesben, Bi-Girls & deren Freundinnen  
... gute Stimmung, Spaß und ...  
mit Bar, Pool, Sauna uvm.

Jeden Mittwoch von 14 Uhr—2 Uhr

**live**  
Fliederlich e.V.  
LESBEN IM VEREIN

**YOUNGLES**

jeden 2.+4. dienstag  
ab 19.30 uhr  
live@fliederlich.de

# Vicking-Club - eine besondere Adresse!



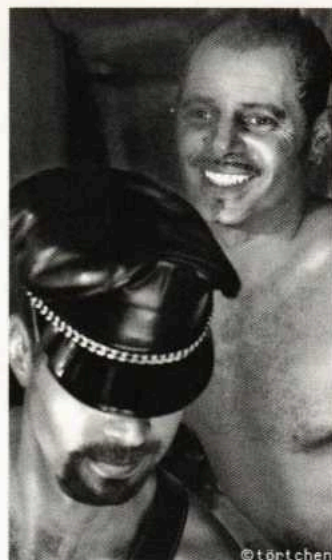
Die Kneipe ist klein und die schwarze Farbe löst sich von den Hockern ab. Doch der Vicking-Club ist Kult. Ausgerechnet das ausgelutschteste aller Modewörter muss herhalten, wenn die Sprache auf eine von Nürnbergs dienstältesten Schwulenkneipen kommt. Seit 1984 ist der Vicking-Club - der von den meisten Gästen liebevoll "Vickerl" genannt wird - einer der bunten Farbtupfer im schwulen Nürnberger Nachtleben. Wirt Manfred öffnet Abend für Abend die Pforten seines kleinen Ladens in der Kolpinggasse 42 für eine Gruppe illustrierter Gäste. Es gibt wohl kaum je-

manden, der nicht wenigstens einmal in den Mauern dieses ehrwürdigen Ortes geweilt hat.

von Alexander  
Appelsmeier-Freund

Mit den vielen Gästen, die seitdem den Ort des "bunten Treibens" bestimmen, feiert unser "Manne" nun sein "Fünffähriges". Die Party läuft, denn am Wochenende tanzt hier der Bär: Die Luft wird subtropisch, die Getränke fließen und man kommt, um zu sehen und gesehen zu werden. "Man" genießt die relaxte Leichtigkeit des bunten schwulen Treibens und die Freude, mit all den vielen Männern auf engem Raum in einer verwinkelten Kneipe zu sein. Wer sich noch eine Zigarette anzündet, muss Angst haben, dass er jemandem die Klammotten abfackelt, so eng geht es fast immer zu - was für die Beliebtheit der Kneipe spricht.

Ab 23 Uhr wird es dann voll im Club. Und wer einen Platz vorne an der Bar ergattert hat, erhält nicht nur sein Vickerlgetränk vom emsigen "Manne" - der um kein Wort verlegen ist - persönlich serviert, sondern erlebt auch, wie er Höchstleistung hinter der Theke vollbringt. Und da hat es schon viele Späße mit dem Berliner "Schnauzer Wirt" gegeben, der sich seine Gäste anhand ihres bestellten Getränkes - ziemlich oft ein praktisches Pils aus der Flasche - merkt. Wie etwa eine nervöse Dragqueen, die im Eifer des Zelebrierens ihres aufmerksamkeitsheischenden Auftritts den Lichtschalter erwischt und versehentlich das Licht in der ganzen Kneipe ausgeknipst hat. Dass sich dabei die Gäste in den darauf folgenden 20 Sekunden noch schneller als sonst nähergekommen sind, versteht sich von selbst...



Ein Gast, so erzählt Manne, dem das Kontaktknüpfen auf der ganzen Linie misslang, wurde - weil er niemanden "abbekommen" hat - derart sauer, dass er seinen Frust über den verkorksten Abend dadurch kompensierte, dass er die Toilettenrollen in die WC-Schüssel geschmissen hat. Die verstopfenden Folgen, genauso wie die problematischen Maßnahmen zur Entfernung des Corpus delicti, kann sich jeder leicht vorstellen.

**SAUNA CLUB 67**  
MANN FÜHLT SICH WOHL!

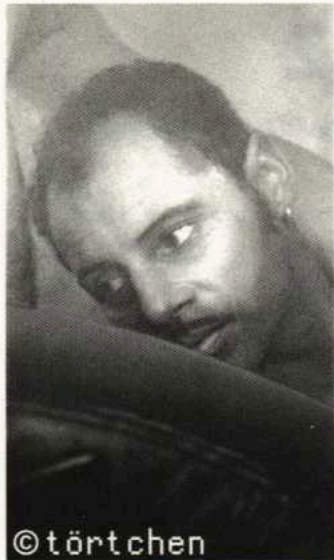


Foto: Cynthia Kuhmstorf

geöffnet  
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr  
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67  
8500 Nürnberg  
Tel. 35 23 46





© törtchen

**S**ogar ein Gästebuch hat der "VC", und wer ein bisschen darin schmökert, entdeckt auf den Seiten des Juni 2001 die Eintragung von Jens Hammer, dem schwulen Pornodarsteller. Dieser hat beim Besuch im Vicking-Club die Gäste des Hauses von seinen menschlichen und beruflichen Qualitäten voll überzeugt. Dieses und weitere Happenings offeriert der Club in unregelmäßigen Abständen seinen Gästen, wie auch den unvergesslichen Ossi-Abend, von dem an gleicher Stelle bereits berichtet wurde.

**E**ine besondere Herausforderung für den Kneipenwirt stellt das alljährlich statt findende vorweihnachtliche Ledertreffen dar: Dann scheint der Club auf Zeit das deutsche Zentrum der Anhänger des Leder- und SM-Kults zu sein, denn hört man sich unter den Besuchern um, kann man unterschiedliche Dialekte (selbst aus den so genannten schwulen Hauptstädten) und sogar Fremdsprachen aus aller Herren Länder aufschnappen. Sind die illustren Gäste Sonntag Abend abgereist, besteht das Publikum wieder zum großen Teil aus Nürnbergern (mit Umland). Dann ist der Vicking-Club wieder so, wie wir ihn lieben: heimelig und familiär!

**W**ie dem auch sei, wenn Manne merkt, dass ein schüchterner Gast jemanden kennen lernen will und er nicht den Mut aufbringt, den Angeboteten anzusprechen, ist er als treu sorgender Wirt, dem an seinen Gästen viel gelegen ist, oftmals bei der Kontaktabahnung unterstützend tätig. So wird zusammen geschweiß, was vielleicht (doch nicht) zusammen gehört - wenn auch nur für eine Nacht: unser Manne, stets behilflich. Aber auch längerfristige Beziehungen soll er schon eingefädelt haben....

**W**enn Manfreds Gäste Weg sind, ist für ihn aber noch lange nicht Schluss: Zur Sperrstunde fängt er mit dem Saubermachen an und entfernt die Überbleibsel, die seine Gäste in Form von Zigarettenskippen und ähnlichem hinterlassen haben, und reinigt die Kneipe. Nach 3-4 Stunden zusätzlicher harter Arbeit ist er dann trotz der Freude an seinem Beruf froh, die Tür des Vicking-Clubs von außen zusperren zu können. In der Morgendämmerung kommt der Manne dann heim und freut sich auf den wohl verdienten Schlaf. Doch nicht immer sinkt er gleich in Morpheus Arme; die Gedanken über die vergangene Nacht und die Planung für den nächsten Abend halten ihn manchmal vom schnellen Einschlafen ab.

**E**inen Besuch wert sind auch die Internetseiten des Vicking-Clubs, die im World-wide-web unter [www.vicking-club.de](http://www.vicking-club.de) zu finden sind. Dort hat Manne die aktuellen Termine aufgelistet und berichtet über statt gefundene Events. Humorvoll geht es im Gästebuch zu, in dem Internet-

surfer aus ganz Europa ihre Einträge hinterlassen haben. Irritierend nur, dass ein gewisser Erich Honecker Grußworte von seinem derzeitigen Aufenthaltsort (?) gen Nürnberg geschickt hat. Einen Link zu den Internetseiten oben genannten Pornostars haben die Macher auch nicht vergessen, genauso wenig wie die Möglichkeit, dem Chef des Hauses Emails zu senden.

**I**m Rahmen des 5-jährigen findet im Vicking Club (auch in den dunklen Zonen) eine Ausstellung statt. Zu sehen sind beleuchtete Großdi- as, deren Motive an eine poppige Umsetzung Tom of Finlands erinnern. Die trashigen Popbilder sind eine Initiative des Nürnberger Kreativpools "Törtchen".

Einen kleinen Vorgeschmack auf die Ausstellung bieten das Titelbild und die Bilder auf dieser Doppelseite.

**D**er Vicking Club ist halt trotz der Jahre, die er schon auf dem Buckel hat, immer jung geblieben und auf der Höhe der Zeit. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft!

**Vicking Club**

Kolpinggasse 42 90402 Nürnberg  
Phone: 0911/223669  
[www.vicking-club.de](http://www.vicking-club.de)  
So - Do 20.00 - 2.00 Uhr, Fr/Sa 21.00 - 3.00 Uhr

**SONNTAG**  
10.3.2002 - AB 11 UHR

**BRUNCH**  
WARMES & KALTES BUFFET

CAFE CONFETTI  
BREITE GASSE 76  
NÜRNBERG

# Kommunalwahl 2002

Podiumsdiskussion bei Fliederlich am 7.2.2002

Anlässlich der Kommunalwahl am 3. März lud Fliederlich die OberbürgermeisterkandidatInnen (bzw. deren Vertreter) der zur Wahl stehenden Parteien ein.

von Ralph Hoffmann

In der Diskussion sollten die Standpunkte der Parteien zu den Forderungen und Wünschen von Schwulen und Lesben geklärt werden. Die „Wahlprüfsteine“, die die Parteien vorab zur Vorbereitung auf den Abend erhielten, findet Ihr auszugsweise auf diesen Seiten. Außerdem haben wir für Euch die Aussagen der anwesenden ParteivertreterInnen zusammengefasst.

Nürnberg unterstützt Kinder auch in lesbischen und schwulen Partnerschaften

"Kinder sind da, wo Familie ist" Die Stadt Nürnberg muss sich auch für die Kinder in lesbischen oder schwulen Beziehungen einsetzen und beide Partner als erziehungsberechtigt anerkennen. Wo sich dies auf Landes- oder Bundesrecht bezieht, bezieht die Stadt Nürnberg in den entsprechenden Gremien klar Stellung, um die Interessen ihrer lesbischen und schwulen Mitbürger/innen zu unterstützen.

Nürnberg unterstützt schwullesbische Kulturprojekte

Im Bereich "Kultur" hat sich in den vergangenen Jahrzehnten eine eigene Szene der Schwulen und Lesben herausgebildet, die inzwischen auch vom heterosexuellen Publikum anerkannt und gerne besucht wird. Für die lesbische und schwule Kulturarbeit stellt die Stadt

Nürnberg Mittel bereit und integriert die Angebote in den der Stadt zur Verfügung stehenden bzw. zugänglichen Medien.

Nürnberg schafft eine Antidiskriminierungsstelle, alle Richtlinien und Vertragstexte der Stadt werden mit einer Antidiskriminierungsklausel ausgestattet

Nürnberg als Stadt der Menschenrechte: Es wird eine Antidiskriminierungsstelle (wie z.B. in Wien oder Münster) geschaffen, die sich vorrangig um die Fälle kümmert, in denen Betroffene wegen ihrer Hautfarbe, Geschlecht, Behinderung und geschlechtliche Orientierung (Diversity) diskriminiert werden. Damit soll der Ausgrenzung von Bevölkerungsteilen entgegengewirkt werden. In den verschiedenen Richtlinien der Stadt Nürnberg wird eine "Antidiskriminierungsklausel" eingefügt. Bei dem 2-jährlich verliehenen Menschenrechtspreis werden auch Lesben und Schwule mit einbezogen.

Nürnberg schafft Basis für Informationsarbeit zum Thema "Homosexualität"

Um Informationsdefizite in der Bevölkerung zum Thema "Homosexualität" zu verringern und die Akzeptanz von Lesben und Schwulen zu erhöhen, führt die Stadt Nürnberg Informationsveranstaltungen auf verschiede-

nen Ebenen durch. Hierzu werden alle Ämter aktiv, um aus ihrem Blickwinkel heraus das Thema einer breiten Öffentlichkeit darzustellen.

Das Doku-Zentrum Reichsparteitagsgelände berücksichtigt zukünftig auch homosexuelle Opfer Nürnberg errichtet ein Denkmal für die homosexuellen Opfer des Nazi-Terrors

Nürnberg als Stadt der Reichsparteitage: Wiederum hat Nürnberg sich seiner geschichtlichen Verantwortung durch das "Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände" gestellt. Dabei werden die Opfergruppen Juden, Sinti&Roma und geistig Kranke als Opfer ausdrücklich genannt, nicht aber die homosexuellen Opfer. Die Stadt Nürnberg muss hier nachbessern und auf geeignetem Stadtgebiet ein Mahnmal für die homosexuellen Opfer ("Totgeschlagen - totgeschwiegen! - den homosexuellen Opfern der Stadt Nürnberg") errichten.

Nürnberg erweitert sein touristisches Konzept für die Zielgruppe der Lesben und Schwulen

Analog zu den Bemühungen der Stadt Köln, aber auch anderen Städten im Bundesgebiet, soll Nürnberg auch für lesbische und schwule Touristinnen und Touristen attraktiv werden. Deshalb entwickelt die Stadt Nürnberg ein touristi-

Piercing  
**Harry's TATTOO NÜRNBERG** Studio  
 Piercing  
  
 seit 1984  
 Adam - Klein - Str. 104  
 Tel. 0911 / 28 97 65 Germany

Neu • Mehandibemalung • Neu

Öffnungszeiten: Stand Januar '98

Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr  
 Samstag 9.00 - 14.00 Uhr



Die Teilnehmer der Diskussion (v.l.n.r.): Dr. Klemens Gsell (CSU), Utz W. Ulrich (FDP), Dr. Ulrich Maly (SPD), Brigitte Wellhöfer (B90 / Die Grünen)

ches Konzept, das speziell auf diese Zielgruppe ausgerichtet ist und fördert Großereignisse, wie z.B. das schwulesbische Straßenfest bzw. das Fest zum "Christopher-Street-Day" CSD. Anlässlich dieser Großereignisse bezeugt die Stadt Nürnberg ihre Solidarität mit ihren lesbischen und schwulen Mitbürgerinnen/Mitbürgern und beflaggt an zentralen Stellen mit der Regenbogenfahne (Vorbilder: Frankfurt - Römer; Wiesbaden - Marktplatz vor dem Landtag; Berlin - "Rotes Rathaus" etc.

Die Zuschüsse für Fliederlich werden wieder erhöht

München fördert die schwulesbische Arbeit mit über € 430.000. Stuttgart fördert das schwulesbische Zentrum "Weissenburg" mit € 25.000. Nachdem andere Städte mit wesentlich höheren Zuschüssen die lesbisch-schwule Arbeit fördern, muss die Stadt Nürnberg Organisationen wie Fliederlich mehr Finanzmittel zugestehen. Derzeit sind es knapp über € 10.000.

Es wird ein Referat für gleichgeschlechtliche Lebensfragen geschaffen

Bundesweit beträgt der Anteil von Lesben und Schwulen an der Bevölkerung ca. 3-4%. Durch eine gewisse Landflucht erhöht sich diese Zahl in den einzelnen Ballungsräumen/Großstädten. Die Stadt Nürnberg verpflichtet sich deshalb zur stärkeren Förderung ihrer lesbischen/schwulen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Sinne einer Fürsorgepflicht. Deshalb wird ein Referat für gleichgeschlechtliche Lebensfragen geschaffen, wie das z.B. in Berlin, Köln, Frankfurt, ... schon üblich ist, um die Bedürfnisse und Probleme ihrer homosexuellen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu ermitteln und Hilfestellung zu leisten.

Alle Richtlinien und Vertragstexte der Stadt werden mit einer Antidiskriminierungsklausel ausgestattet

Um die Rechte von Lesben und Schwulen besser zu schützen und um auf die Bedürfnisse der Lesben und Schwulen besser eingehen zu können, führt die Stadt Nürnberg - angesiedelt im "Referat für Ju-

gend, Familie & Soziales" - einen "Runden Tisch" im halbjährlichen Rhythmus ein, bei dem die Vertreterinnen und Vertreter von schwulesbischen Organisationen, Vereinen und Verbänden die Stadt Nürnberg in schwulesbischen Lebensfragen beratend unterstützen bzw. hinterfragen. Derartige Runde Tische bestehen z.B. in Hessen, nämlich in Frankfurt und Wiesbaden.

Nürnberg richtet eine Beratungsstelle für Lesben und Schwule ein

Die Stadt Nürnberg finanziert eine ganztägige Beratungsstelle für Lesben und Schwule, die von einer Sozialpädagogin/einem Sozialpädagogen besetzt wird und z.B. in den Räumen des neuen Switchboards bzw. bei Fliederlich angesiedelt wird.

Nürnberg erhöht die Mittel für die HIV-/AIDS-Präventionsarbeit

Die Krankheit AIDS schickt sich an, unter den Infektionskrankheiten der Pest den 1. Rang abzulaufen. Als deutliches Zeichen der Solidarität mit Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit HIV/AIDS erhöht die Stadt Nürnberg die Mittel für Präventionsmaßnahmen gegen Neuinfektionen und für die Betreuung von Menschen mit AIDS. Dabei muss dieses Engagement frei von moralischer Bewertung des Lebensstils der Betroffenen sein. Auch hier

muss die Stadt Nürnberg ihrer Fürsorgepflicht gegenüber Betroffenen wesentlich stärker nachkommen.

Einsatz für die vorbehaltlose Lebenspartnerschaft und die Öffnung des Standesamtes

Die Stadt Nürnberg setzt sich bei der Bayerischen Landesregierung dafür ein, dass das Standesamt, dessen Aufgabe es schließlich ist, den Familienstand einer/eines Mitbürgerin/Mitbürgers festzuhalten, für

die Eintragung von lesbischen oder schwulen Lebenspartnerschaften vorbehaltlos als "zuständige Behörde" geöffnet wird. Weiter setzt sich die Stadt Nürnberg dafür ein, dass das Ergänzungsgesetz zum bereits bestehenden Lebenspartnerschaftsgesetz durch die Bayerische Staatsregierung so unterstützt wird, dass dieses den Bundesrat passieren kann. Damit werden offensichtliche Ungerechtigkeiten z.B. im Erb- und Steuerrecht abgeschafft.

# CARTOON

café bar

montags bis freitags gibts  
Mittagessen von 12<sup>00</sup> bis 14<sup>00</sup>,  
und die Speisekarte gibts im Internet.

mo - sa 11<sup>00</sup> bis 1<sup>00</sup>  
so - feier 14<sup>00</sup> bis 1<sup>00</sup>

An der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg, Tel. 0911-22 71 70  
www.cartoon-nbg.de



## Wir rotieren gerne für Sie!

Ludwigs-

Apotheke

**engagiert**

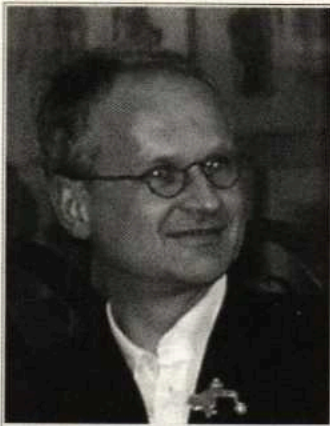
**kompetent**

**freundlich**



Dr. rer. nat.  
Alexander Heindl  
Fürther Straße 39  
90429 Nürnberg  
Tel. 0911/26 24 85  
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -  
- spezifische Ernährungsberatung -



## Die CSU

1987 war es das letzte Mal, dass ein CSU-Politiker sich in die Räume von Fliederlich wagte, um für seine Politik Rede und Antwort zu stehen. Damals war es Günter Beckstein, der seinen ganzen Mut zusammennahm. Inzwischen ist er bayerischer Innenminister und stellvertretender Ministerpräsident. Jetzt war es Dr. Klemens Gsell, der als Fraktionsvorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion versuchte,

die Politik seiner Partei verständlicher zu machen. Und anfangs sammelte er auch durchaus Sympathiepunkte, trotz der Differenzen in Sachen Lebenspartnerschaftsgesetz. Immerhin hatte ja seine Fraktion den Antrag auf Öffnung des Nürnberger Standesamtes im Rahmen der bayerischen Notarslösung passieren lassen. Zum Toleranzverständnis der CSU führte der Fraktionsvorsitzende aus, dass Toleranz für ihn bedeutet, „ich darf keine andere Diskriminierung vornehmen. Das heiße aber nicht zwingend, dass ich jede Gruppierung in der Gesellschaft zur Norm erhebe.“ Und er warnte weiter davor, den Begriff der Toleranz überzustrapazieren, damit nicht „Dinge passieren, die in die Intoleranz führen“. Darin sieht er auch die Steuerungs-Aufgaben der großen Parteien. Allerdings hat sich die CSU in der Vergangenheit mit Organisationen und Gruppen wie Fliederlich sehr schwer getan. Schließlich sei man die Partei, die sich im Bereich der Familienpolitik zu Hause fühle.

Das Doku-Zentrum sieht Klemens Gsell als eine weiter entwickelbare Einrichtung, wobei der ursprüngliche Gedanke der politischen Bildungsarbeit nicht aus den Augen geraten darf. Ein Denkmal selbst sieht er sehr kritisch.

Doch gegen Ende kam es knüppeldick für die anwesenden ZuhörerInnen. Nachdem erst unberechtigt und in Verzerrung der Tatsachen Schelte an den Veranstalter Fliederlich ausgeteilt wurde, ging es auf die Kürzungen des Zuschusses los. Diese seien damals nicht aus Gründen der Konsolidierung des Haushaltes geschehen, sondern waren ein pädagogisches Mittel der CSU, um eine „gewisse Selbstmobilisierung“ bei Fliederlich zu erreichen. Angeblich hätte das auch Jürgen Wolff von B'90/Die Grünen gesagt (Antwort von Jürgen Wolff im separaten Kasten). Man habe bei der CSU eine Bedarfsanalyse erstellt und sei zum Schluss gekommen, dass Fliederlich sich selbst finanzieren könne. „Nicht aus dem Grund heraus, weil Fliederlich sich um die Homosexuellen kümmert, muss Geld gezahlt werden, sondern es ist die Frage, was ist an Gesellschaftswichtigem von Ihnen zu erwarten, was können Sie nicht selber leisten, sind Sie da wirklich bedürftig oder gibt es bei Ihnen Kräfte, die es selber mit unterstützen können?“ Der wütende Protest der ZuhörerInnen war unüberhörbar und die anfänglichen Sympathiepunkte sogleich verspielt.

Area 1:  
House  
Charts  
w>>  
Dani & Carlos

Area 2:  
70er  
80er  
w>>  
Sven & Angie

**ROSA FREITAG**  
5-Jahresfeier!

rosa  
web  
world

**15.03.**

**Erlangen@  
E-Werk 22 h**

## Antwort von Jürgen Wolff

Richtig ist, dass ich ihn (*Dr. Klemens Gsell, d. Red.*) auf die Kürzung des Fliederlich-Zuschusses angesprochen habe. Richtig ist auch, dass ich ihm die Situation im Verein geschildert habe, der mit einem starken Motivationsschub die geringeren Geldzuwendungen kurzzeitig überbrücken wird, weil die aktiv tätigen Menschen von dem Zentrum überzeugt sind, die Arbeit in der Stadt für viele Menschen dringend nötig ist und sie deshalb weiter ihren Auftrag erfüllen werden.

Ganz klar habe ich ihm aber auch deutlich gemacht, dass diese Arbeit allein ehrenamtlich dauerhaft nicht zu bewältigen ist, der gesellschaftliche Auftrag zukünftig die Stadt stärker in die Pflicht nehmen muss, und diese ihren finanziellen Beitrag dazu zu leisten hat.

Unsere jährliche Antragstellung zu den Haushaltsberatungen belegen meine Argumentation lückenlos.



## Die SPD

Einen ganz anderen Ansatz verfolgt Dr. Ulrich Maly, OB-Kandidat der SPD. Während seine Podiums-Kontrahenten "Norm" juristisch definierten, z. B. als „deutsche Leitkultur“, sieht er den Begriff Norm soziologisch bzw. als „Mainstream“. Somit fällt es leichter, Menschen, die aus der Norm fallen, in die Gesellschaft voll einzubinden und zu integrieren. Bei 40% Single-Haushalten in Nürnberg sind die Lebensmöglichkeiten und -realitäten einfach anders gelagert. Innerhalb der verbleibenden 60% der Haushalte sind auch die Norm-Familien eingeordnet, allerdings weiß mensch darüber nur herzlich wenig, wie sich das genau ausgestaltet. Deshalb ist es in der Kommunalpolitik höchst problematisch, einen Vorrang für die „gesunde Familie“ zu definieren. Kommunalpolitik kann sich nicht nur im Sinne einer entweder-oder-Lösung für die klare Gruppe Familie entscheiden, sondern muss versuchen, eine sowohl-als-auch-Politik zu betreiben. Unbesehen der geschlechtlichen Orientierung der Erwachsenen einer Familie, muss Politik „alles tun, um bei familiären Problemen zu unterstützen“.

Deshalb wehrt er sich auch, Menschen in bestimmte Randgruppen-Kategorien einzuteilen, weswegen es keine eigenen Haushaltsstellen z.B. für schwullesbische Kulturarbeit geben darf, sondern diese Kulturarbeit genauso mit den bereits bestehenden Mitteln gefördert werden muss.

Und dann kam die so wichtige Aussage von dem besten Kenner der Stadtfinanzen: Bekannt dafür, keine Versprechungen abzugeben, die er nicht halten kann, sagte Ulrich Maly: „Den alten Zustand von 1996, den stellen wir schon wieder her. Ob's mehr wird, das versprech' ich nicht“.

Und weitere neue Töne brachte er ein. Nachdem er von Fliederlich darauf hingewiesen worden war, dass das Doku-Zentrum Reichsparteitagsgelände die homosexuellen Opfer nicht berücksichtigt, hatte er sich selbst davon überzeugen können und wird sich dafür einsetzen, dass hier nachgebessert wird, ohne dass dabei das Ausstellungskonzept „Faszination & Gewalt“ geschmälert wird.

Und weitere neue Töne brachte er ein. Nachdem er von Fliederlich darauf hingewiesen worden war, dass das Doku-Zentrum Reichsparteitagsgelände die homosexuellen Opfer nicht berücksichtigt, hatte er sich selbst davon überzeugen können und wird sich dafür einsetzen, dass hier nachgebessert wird, ohne dass dabei das Ausstellungskonzept „Faszination & Gewalt“ geschmälert wird.

## Die Grünen



Die OB-Kandidatin von Bündnis90/Die Grünen, Brigitte Wellhöfer, lehnt eigene Kostenstellen, Referate, Sonderlösungen auf Kommunalen Ebene für Lesben und Schwule ab, jedoch müssen die Mittel für Fliederlich wieder auf den ursprünglichen Stand zurückgeführt werden, weil in dieser Stadt mehr für das offene, friedliche und weltoffene Zusammenleben getan werden muss, auch für deren Lesben und Schwule. Da

wirkt es unlogisch, wenn öffentliche Gelder von Stadt und Land in einen Ausbau des Frankenstadions fließen, und auf der anderen Seite das Geld für die Unterstützung der sozialen Arbeit in der Stadt nicht reicht.

Wie Schwule und Lesben leben, ob sie Kinder haben oder zeugen, ist eine höchst individuelle und private Angelegenheit. Dies tun sie seit Jahrhunderten, wurden aber nach überkommenen oder christlichen Leitbildern in eine Ecke gedrängt, damit sie sich nicht so entfalten konnten, wie sie wollten. Nicht die Parteien wie CSU oder SPD müssen die Vorreiter-Arbeit leisten, sondern solche Vereine wie Fliederlich. Die Arbeit von Fliederlich ist breitenwirksam und strahlt über die Stadt hinaus. So eine wichtige Einrichtung darf nicht durch fehlende Finanzmittel ausgebremst werden, zumal die Fliederlinge erheblich zur verbesserten Atmosphäre der Stadt beitragen.

Auch für B90/Die Grünen ist es wichtig, dass die homosexuellen Opfer im weiteren Rahmen des Doku-Zentrums Erwähnung finden. Allerdings schlagen sie den Bereich der Jugendfortbildung vor, um Aufklärung gegenüber Schulklassen und Jugendgruppen zu leisten. Das wird auch in den Jugendhilfeausschuss eingebracht. Anstatt von Runden Tischen für Lesben und Schwule schlägt Brigitte Wellhöfer vor, dass der „Chef der Verwaltung“, also der OB, sich verstärkt um die Belange der schwulen und lesbischen MitbürgerInnen kümmert und die Themen entsprechend in Verwaltung und Stadtrat einbringt.

## Die FDP



Schon vor der Veranstaltung brachte Utz W. Ulrich, Zugpferd der FDP, seine Position in einem Brief an Fliederlich zu Papier. Hier ein Auszug:

„Auch ich setze mich dafür ein, dass die Stadt Nürnberg in den entsprechenden Gremien sich für alle Bürger und Bürgerinnen – unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung – einsetzt. Eine Angebotseinbeziehung schwuler bzw. lesbischer Kulturangebote

sollte kein Problem sein. ... Eine Antidiskriminierungsklausel können wir gerne einfügen, auch Ihre Argumentation zum Menschenrechtspreis teile ich. Von einer amtlichen Antidiskriminierungsstelle halte ich als Liberaler wenig – da sollte man doch besser einfach die Mittel für Fliederlich erhöhen. ... Beim Dokuzentrum (*Reichsparteitagsgelände, d. Red.*) gebe ich Ihnen recht ... Die Beflaggungsidee werde ich in den Stadtrat einbringen. Die Schaffung eines neuen Referats kann ich nicht befürworten – hier gilt es, private Initiativen zu fördern und nicht die unvermeidliche Bürokratie zu vermehren. ... Der Öffnung des Standesamtes habe ich ausdrücklich zugestimmt ...“

In der Diskussion führte Utz W. Ulrich sein Toleranzverständnis deutlich aus: Er sieht nicht ein, warum gleichgeschlechtlich zusammenlebende Paare steuerlich schlechter bewertet werden sollen als kinderlose Ehepaare. Er versteht auch nicht ganz, „warum es so schwer sein soll, dies zu ändern“.

# discount travel

Last Minute  
Reisen

Hier spart, wer fliegt.

Sonder-  
angebote

Terminal West • Counter EG 135 + 136 • Flughafenstraße 100 • 90411 Nürnberg

Sonder-  
angebote

Tel. 0911 / 937 20 71

Fax 0911 / 937 20 72

Billigflüge

Thierschstraße 3  
80538 München  
Tel. 089/23 18 07 78

Georgenstraße 56  
80799 München  
Tel. 089/27 82 82 27

Flughafen München II  
80356 München  
Tel. 089/97 59 94 44

e-mail: dt-muc-georgenstr@startpartner.net

TUI GROUP

# Schwule Osterbotschaften

„Schwule Spiritualität, Sexualität und Sinnlichkeit“ - facettenreiche Textsammlung des letztjährigen Schwulen Ostertreffens

**S**pätestens mit dem unver-schämten Sprießen der ersten grauen Härchen, mit der ersten altersbedingten Ablehnung am Ende der jungschwulen Blütephase beginnen sich auch viele Schwule Fragen nach dem Sinn der eigenen Existenz zu stellen. Schließlich sind auch schwule Männer als Babys nicht in den Brunnen ewiger Jugend geplumpst, und selbst der geilste Jüngling endet letztendlich als handlich verpackte Asche oder Staub. Besteht also schwules Leben wirklich nur aus Sex, Party und Konsum, oder gibt es neben dem hedonistischen „Ich ficke, also bin ich“ - wie es Stefan Etgeton in seinem Beitrag formuliert - auch noch andere, tiefergehende Lebensinhalte?

von Siegfried Straßner

**S**eit nunmehr zwanzig Jahren hat sich das „Schwule Ostertreffen“ im „Waldschlösschen“ bei Göttingen eta-

bliert. Im Jahr 2001 stand dieses Treffen erstmals ganz unter dem Motto „Schwule Spiritualität, Sexualität und Sinnlichkeit“. Über 50 Teilnehmer und intensive, von Offenheit und Toleranz geprägte Auseinandersetzungen bewiesen, dass sich eine steigende Zahl von Schwulen nicht mehr nur vereinzelt mit diesem Themenkreis beschäftigt. In der Schriftenreihe „Edition Waldschlösschen“, herausgegeben beim Hamburger MännerschwarmSkript Verlag, wurden nun die Vorträge und Referate des Treffens noch einmal zum Nachlesen zusammengefasst. Auf nur 104 Seiten gibt es für unvoreingenommene Leser erstaunlich inhaltsreiche und nachdenkswerte Lektüre zu entdecken.

**A**lle Autoren beschäftigen sich auf höchst unterschiedliche Weise mit Religion und Spiritualität und deren möglichen oder tatsächlichen



Anknüpfungspunkten zum schwulen Leben und Erleben. Die Bandbreite der Texte ist keineswegs nur auf den traditionellen christlichen Standpunkt beschränkt. Auch ein Interview mit Max Dambach zu den Möglichkeiten schwulen Tantras sowie eine ebenso heitere wie informative Präsentation des Ordens der „Schwestern der perpetuellen Indulgenz“ und ihrer Beschreibung der zerstörerischen Schwulenkrankheit „Schuld“ haben über das Ostertreffen ihren Weg in den Band gefunden.

**A**uf die Suche nach nichts Geringerem als dem Sinn des Lebens begibt sich der Berliner Theologe Ste-

fan Etgeton in seinem Text, dessen Aussagedichte leider sehr unter dem akademisch trockenen Schreibstil des Autors leidet. Reichlich speziell auch die Ausführungen zur „Sexuellen Überschreitung“ des Berliner Kulturwissenschaftlers Hans-Peter Hauschild. Sehr viel lebensnäher und lebendiger hingegen die „Schwulen Geburts-Ansichten“ des altkatholischen Christen Peter Bürger, der sich auf der Basis persönlichen Erlebens mit der Schwulen- und Lustfeindlichkeit der großen Kirchen auseinandersetzt.

**D**ie beiden stärksten Texte des Bandes stammen vom Berliner Psychotherapeuten und Sozialwissenschaftler Michael T. Wright und dem Hamburger Pastor Nils Christiansen. „Schwulsein ist keine Religion“ lautet die These Wrights, anhand der er sich auf die Suche nach schwulen Traditionen begibt. Ein sehr intensiver, sehr persönlicher Text, der sich auch kritisch mit dem Hang einiger Schwuler zu exotischen Kulturen und Religionen auseinandersetzt. Durch die Wiedergabe der Lebens- und Jenseitsansichten eines sterbenden AIDS-Patienten schrieb Christiansen das vielleicht eindringlichste Dokument des

Hotel - Cafe - Bar

## Walfisch

Jakobsstr. 19  
90402 Nürnberg  
Tel 0911-2418030  
Fax 0911-2418335

Öffnungszeiten:  
So - Do 18-1 Uhr  
Fr + Sa 18-2 Uhr

Günter und Kurt  
freuen sich auf Euren Besuch

Täglich bis zu 2.000.000  
Top-Lastminute Angebote

Der spezielle Reiseservice für Gays

Billigflüge  
Hotels  
Ferienwohnungen  
Mietwagen etc.



Reisen  
vom Feinsten  
für IHN  
(mit oder  
ohne ihm)

# www.boytravel.de

Email: mail@boytravel.de  
Tel 0180 - 500 5199  
Fax 0180 - 500 5198

24 P/Min

Buches. Gerade die späten Erkenntnisse des 60-jährigen Bernd über die Folgen von Schuldgefühlen und Ängsten als schwuler Mensch machen ebenso traurig wie sie Anleitung zu erfüllter Lebensgestaltung sein können.

**A**bgerundet wird der Band durch eine Vorstellung der Hamburger MCC-Gemeinde (Metropolitan Community Church), sowie einer Dokumentation der Ereignisse um das Theaterstück „Corpus Chisti“. Nicht nur im nahen Heilbronn wurden die

Vorstellungen von einer unheiligen Allianz fundamentalkonservativer „Christen“ und CDU/CSU-Politikern mit zum Teil gewalttätigen Protesten gestört oder verhindert. Die skandalösen Vorgänge gipfelten in der Verhängung einer Fatwa durch moslemische Fanatiker gegen den amerikanischen Autor Terrence McNally. Ein ebenso beklemmendes wie wut-aufreibendes Dokument.

**D**ie Textsammlung „Schwule Spiritualität, Sexualität und Sinnlichkeit“ bietet eine Vielfalt von Anregungen, Denkanstößen und Informationen. Da wäre es schade, wenn eine sehr wichtige, in Klammern gesetzte Aussage des Pastors Nils Christensen in dieser Fülle unterginge: „(...) und es macht mich zudem wütend, mit welcher Herablassung teilweise junge Schwule über die Menschen reden - und wie sie sie damit mutwillig der Gefahr der Entwürdigung und des Vergessens aussetzen -, ohne deren persönlichen wie politischen Einsatz sie selbst heute in keiner Weise derart frei leben könnten, wie sie es nun selbstverständlich in Anspruch nehmen:

## Hardcore-„Christen“ hetzen weiter

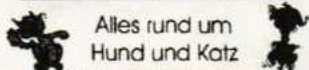
Dass die „Partei bibeltreuer Christen“ ihre schwulenfeindlichen Pamphlete gerne am Rande von CSD-Veranstaltungen verteilt, wissen wir spätestens seit dem letzten Nürnberger Straßenfest. Dank aufmerksamer NSP-Leserinnen/Leser darf sich die Redaktion auch an der Existenz weiterer vergleichbarer Organisationen „erfreuen“. Aktuell scheint gerade eine „Deutsche Vereinigung für eine Christliche Kultur (DVCK) e.V.“ ihr intolerantes Unwesen zu treiben. In einem mit Schreibmaschine getipptem Aufruf fordert sie die Empfänger des Schreibens dazu auf, unter dem Titel „Keine Homo-Ehe für Deutschland!“ Appelle an bekannte CDU/CSU-Politiker zu senden. Moralisch empört fragen die Autoren: „Möchten Sie, daß morgen, beim Schulausgang, ein Paar als Frauen verkleidete Homosexuelle Ihre Kinder oder Enkel anstarren?“. Neben weiteren übel hetzenden Aussagen heißt es dann: „Deutschland versinkt immer tiefer in eine umfassende moralische Krise: Pädophilie, Pornographie im TV, erotische Blätter wie Bravo für Kinder und Jugendliche... Was soll demnächst kommen? Kannibalismus, Nekrophilie und Polygamie?“ Mit dieser „Kinder in Gefahr“ genannten Kampagne versuchen die „christlichen“ Initiatoren, in ihrem Sinn Einfluss auf die Bundestagswahl am 22. September zu nehmen. Eher zum Gruseln als zum Lachen!

über Bewegungsschwulern, Tanten und Lederkerle, über die Älteren und Alten, die ein gut Teil ihrer Lebenskraft in die schwule Emanzipationsbewegung der 60er bis 80er Jahre gesteckt haben, auch in die AIDS-Bewegung der 80er und 90er, und die uns Jüngeren damit die Bahn für unser heute relativ selbstbe-

stimmtes Leben innerhalb unserer Gesellschaft freigekämpft haben.“

Stefan Mielchen, Klaus Stehling (Hrsg.): „Schwule Spiritualität, Sexualität und Sinnlichkeit“, Edition Waldschlösschen im MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2001, 104 Seiten, 12 €

## CLAUDIA'S PET-POINT



Alles rund um  
Hund und Katz

Rothenburgerstr. 49 D-90443 Nürnberg  
Telefon 0911 / 33 84 88 Telefax 0911 / 33 84 36

**Wir greifen auf die Erfahrung von über 20 Jahren in der Katzen- u. Hundezucht zurück. Wir beraten Sie gerne bei Problemen mit Ihren Lieblingen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite**

MO & DI 11.00 - 19.00, MI-FR 11.00 - 20.00  
SA 10.00 - 14.00



## LUISEN APOTHEKE

Apotheker Ulrich Horneber  
Nürnberger Str. 38 90762 Fürth  
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

## PS-Vital

### GESUNDHEITSZENTRUM

**Wir sind für Eure Gesundheit und Fitness da:  
Medizinische Massage und Krankengymnastik  
Sportphysiotherapie, Reflexzonenmassage  
Psychotherapie, Naturheilkunde, NLP  
Hypnotherapie, Raucherentwöhnung  
Kassen oder privat möglich.  
Telefon: 0911/33 66 15  
(Günter & Rüdiger)**

## So schön kann doch kein Mann sein...

Genießen Sie die entspannende Wirkung einer Ayurveda Massage mit warmen, hochwertigen Ölen, das Wohlgefühl einer der vielen anderen Anwendungen aus unserem Angebot:  
Verschiedene Massagen, Aroma-/Thalassotheapie, Gesichtspflege oder professionelle Haarentfernung.  
**So schön können Männer sein.**



Victoria Regia Spa  
KOSMETIK-AKADEMIE / SCHÖNHEITSTERN



### Schönheit schenken

Welches Geschenk könnte mehr Freude bereiten als Wohlbefinden und Schönheit. Mit einem Geschenkgutschein von Victoria Regia Spa liegen Sie bei der Dame oder beim Herrn Ihres Herzens garantiert richtig.

Maria Galland  
PARIS

ST. BARTH

CLARINS  
PARIS

Stendhal

THALGO

Tränkbühl 70 - 95466 Weidenberg - Telefon 0 92 78/77 07 00 - Telefax 0 92 78/77 07 01  
www.victoria-regia.de - info@victoria-regia.de

## Beratungszentrum

Beratungstelefon  
**09 11-19 4 11**

Telefonisch und persönlich

Dienstag und Donnerstag  
**10 - 16 Uhr**  
und Mittwoch  
**18 - 21 Uhr**

**Beratung via E-Mail**  
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

## Bürozeiten

Telefon 09 11-2 30 90 35,  
Fax 2 30 90 345

Montag bis Donnerstag **10 - 16 Uhr**,  
und Freitag **10 - 13 Uhr**

## Café Lichtblick

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat  
von 14 - 18 Uhr im Café AHA!

## Info-Café der AIDS-Hilfe

Für interessierte Ehrenamtliche.  
Jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr  
im Café AHA!

## HepB+C - Gruppe

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
ab 19 Uhr im Café AHA!

## Hepatitis Projekt

**Telefon 0911-23 09 03 39**  
Beratungszeiten sind Dienstag und  
Donnerstag 13 - 16.30 Uhr (pers. Termine  
nach Vereinbarung) Ansprechpartnerin:  
Susanne Nückles  
hepatitis@aidshilfe-nuernberg.de

## Positivengruppe

Einmal wöchentlich. Kontakt über das  
Beratungszentrum.  
**Telefon 0911-2 30 90 35**

## Switchboard

Kontakt über Werner  
Mittwoch und Freitag **14 - 19 Uhr**  
**Telefon 0911-42 34 57 30**  
switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

## Betreutes Einzelwohnen

Kontakt über Regina, Renate und Philipp.  
**Telefon 0911-2 30 90 35**

## Ambulantes Servicezentrum

**Telefon 09 11-2 30 93 30,**  
**Telefax 09 11-2 30 90 345**  
Versorgung und Betreuung, Schulung  
und Qualifizierung und Beratung und  
Begleitung.

<http://www.aidshilfe-nuernberg.de>

**AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen -  
Fürth e.V.**  
Bahnhofstr. 13 - 15, 90402 Nürnberg

**Café AHA!**  
Bahnhofstr. 13 - 15, 4. Stock

## Spendenkonto

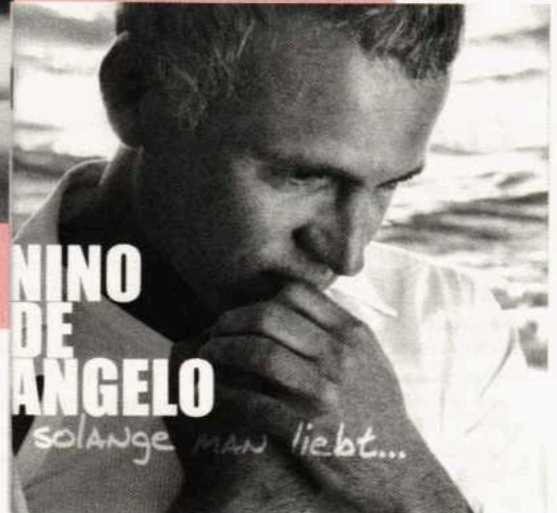
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 700 205 00, Konto 789 2000

# Die Musikalische



## feeling good 2 dubnotized

Die zweite Ausgabe der  
Compilation "feeling good"  
präsentiert sich wieder als sehr  
schöner, exklusiver Sampler.  
Unter dem Motto "dubnotized"  
bietet er eine hochkarätige  
Auswahl von Stücken für  
Lounge, Chill out und Warm  
up. CD 1 compiled by The  
Maxwell Implosion und CD 2  
remixed by Waldeck enthalten  
jede Menge Beats, Grooves  
und Space Effects. Grundlage  
des Soundteppichs sind immer  
wieder afro-amerikanische Reg-  
gaeklänge, die von Südseege-  
staden träumen lassen. Absolut  
empfehlenswert.



## Nino de Angelo So lange man liebt...

Nino geht nicht nur am 22. Februar in die deutsche Grand Prix  
Vorentscheidung, sondern hat am 18. Februar auch ein neues  
Album veröffentlicht. Dabei geht es natürlich um die Liebe, was  
sonst? Zwölf poppige italienisch-deutsche Schlager präsentiert uns  
Nino auf seiner neuen CD. Sehr hübsch der Song "Ich mache  
meine Augen zu", den er zusammen mit dem Ex-Smokie-Sänger  
Chris Norman interpretiert. Für Fans ein Muss - und wenn uns  
Nino dann möglicherweise in Tallinn vertritt...



**Jürgen Wolff**  
Stadtrat

**Kommunalwahl 3. März 2002**

für  
schwule & lesbische  
Emanzipation!

⊗  
Liste 3  
Listenplatz 6

ökologisch modern weltoffen



**FUN & SPORTS**

Infos bei Karin  
tel.: 0173 - 106 23 31  
live@fiederlich.de





Sharon Adey

Foto: NEXT

## Sharon Adey Warum weint mein Herz

Von der Nachwuchskünstlerin Sharon Adey erreichte uns eine Promo-CD mit diesem Song. Er präsentiert sich als melancholische Pop-Ballade, die an jemand bestimmtes erinnert - nämlich an Rosenstolz. Das ist auch kein Wunder, denn die junge Künstlerin wurde von Peter Plate entdeckt, von dem auch der Song stammt. Das Promo ist jedenfalls sehr gut gelungen und stimmlich ist Sharon allemal eine Entdeckung. Mehr von ihr wird voraussichtlich im März zu hören sein, und Reinhören sollte man auf jeden Fall.

## Wir finden immer eine individuelle Lösung für Ihren Versicherungsbedarf!

Ob es um Lebens-, Kranken- oder Sachversicherungen geht, wir haben genau den Versicherungsschutz, den Sie brauchen und der sich Ihrem Geldbeutel anpaßt.



AXA Generalvertretung  
**Kerstin Zilker**

Steubenstraße 18 · 90763 Fürth

Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34

Mobil: 0172/8 17 86 04 · eMail: kerstin.zilker@axa.de



## DJ - TOP 10 DJ-RED D-NIGHT (DESI)

- 1 KYLIE MINOGUE - IN YOUR EYES  
(ROGER SANCHEZ CLUB MIX)
- 2 AYUMI HAMASAKI - TRAUMA (DUMONDE MIX)
- 3 STEPS - HERE AND NOW (ALMIGHTY MIX)
- 4 CHER - SONG FOR THE LONELY (ALMIGHTY MIX)
- 5 SAMANTHA MUMBA - LATELY (ALMIGHTY MIX)
- 6 STEVE WINWOOD - HIGHER LOVE  
(SAFRI DUO EXTENDED MIX)
- 7 KIM WILD - KINDS IN AMERICA 2001  
(PULS DRIVER VS. BEAM MIX)
- 8 KIM WILD - LOVED (D-BOP MIX)
- 9 KIM CARNES - BETTE DAVIS EYES  
(VANNI G CLUB MIX)
- 10 MARTHA WASH FEAT. HEX HECTOR - COME  
(VOCAL RMX)

## Fotostudio im Confetti



Allein, zu Zweit, in einer Gruppe, in flippigen oder edlen Klamotten, geschminkt, nackt oder einfach so, wie ihr seid. Euren Ideen und Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Für 2 Euro pro Bild bekommt Ihr einen Abzug 13 x 18 cm. Außerdem wollen wir mit den Ergebnissen der Aktion eine Ausstellung im Cafe Confetti gestalten.

Für weitere Fotoaktionen - von der Dokumentation schwul-lesbischen Lebens in Nürnberg über witzige Fotoaktionen, gezielt fotografierte Titelbilder für die NSP, bis zur "klassischen" Männerfotografie - suchen wir noch interessierte Mitstreiter. InteressentInnen kommen bitte am 3.3. ins Confetti oder wenden sich an Peter Kuckuk, Telefon 0171/695 83 78.

Am Sonntag den 3. März könnt Ihr Euch von 14 bis 20 Uhr bei Fliederlich unter professionellen Bedingungen fotografieren lassen - oder Euch hinter der Kamera versuchen.



## Fr 1.3.

### Gelesch Stammtisch 19 h

Gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen.  
*Cafe Fatal Nürnberg*

### 5-jähriges 21 h

feiert der Manne im Vicking Club mit Party, Ausstellung und flotten Sprüchen.  
*Vicking Club Nürnberg*

### GayWürz 20.30 h

Schwule Jugendgruppe für Jungs von 16-26. Auch am Freitag, 15.3.  
*WuF-Zentrum Würzburg*

### Hot 'n' Gay 21 h @ the pink moon

Die Schwulesbische Disco lässt die Oberpfalz rosa glühen.  
*Silvermoon Wiesau/Opf.*

### Rosa Planet 22 h

Präsentiert von RosaWeb-World. First Floor: House & Party mit DJ Mr. Michael & Frank Sonique & GoGo Dancers. 2nd Floor: Solid Pop 1970-1999 mit DJ Sven. 3rd Floor: Chill-Zone, Cocktail-Lounge, Sin-A-Matic Fetisch Schmuckstand.  
*Planet Nürnberg*

### Happy Hour 22 h

bis 23 Uhr alle Longdrinks für nur 3 Euro.  
*75 B Nürnberg*

## Sa 2.3.

### Amerikanische Nacht

Das Für Sie und Ihn setzt die Länderreise diesmal nach Amerika fort.  
*Für Sie und Ihn Nürnberg*

### boys-best-party 19 h

F. statt Fasten - wer angesetzt hat, holt bei uns ein paar Gramm runter. Privatveranstaltung, begrenzte Teilnehmerzahl, Einlass bis 20 Uhr, Anmeldung erforderlich unter 0172-703 46 28 oder mens-best-party@gmx.net  
*mens-best-party Nürnberg*  
*Homebase*

### Saturday Night Fever 20 h

Dance-Abend mit den heißen Hits der 80er und 90er Jahre sowie aktuellen Chartbreakern. Jeden Samstag!  
*Borsalino Fürth*



### Kellerparty 21 h

des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass nur von 21 bis 23 Uhr!  
*NLC-Keller Nürnberg*

### GayDisco 22 h

Party für Schwule mit DJ Elmar, veranstaltet vom WuF-Zentrum in der "Dance-Hall" des AKW!  
*Würzburg*

### night & gay 23 h

gay, lesbian party. Strictly House Vibes by DJ Mr. S. Oliver  
*Viper Room Nürnberg*

## So 3.3.

### Cafe Lichtblick 14 h

AIDS-Hilfe  
*Nürnberg*

### Stammtisch 21 h

von WuF und WüHSt. Jeden Sonntag im Monat.  
*Bistro Sonderbar Würzburg*

## Mo 4.3.

### Infocafe 19.30 h

der AIDS-Hilfe. Themenschwerpunkt: Die Weiterentwicklung des Ambulanten Servicezentrums.  
*Cafe AHA Nürnberg*

### Spiel den Song 20 h

Wünscht euch einen deutschen Schlager (keine Chansons, Volksmusik) zwischen 1972 und 2000. Wir spielen ihn oder ihr kriegt eine Cola gratis. Jeden Montag!  
*Borsalino Fürth*

## Di 5.3.

### Uferlos Young 19.30 h

Stammtisch der Uferlos Jugendgruppe für alle Schwulen, Lesben, Bisexuellen bis 25 Jahren.  
*Rainbow Bamberg*

### BINE 20 h

Stammtisch des Bisexuellen Netzwerks.  
*Morrison Nürnberg*

### Borsalino Day 20 h

Jeder der 70 Cocktails und Longdrinks für nur 3,- Euro (außer TWO). Jeden Dienstag!  
*Borsalino Fürth*

## Mi 6.3.

### Sie mit Ihr 14 h

Der Treff für Lesben, Bi-Girls & deren Freundinnen. Der Frauentag mit Bar, Pool, Sauna. Jeden Mittwoch von 14 bis 2 Uhr.  
*Romantika Nürnberg*

### Infoabend 19.30 h

der Hepatitis C Selbsthilfegruppe. Auch am Mittwoch, 20.3.  
*Cafe AHA Nürnberg*

### Lesben-stammtisch 20 h

auch am Mittwoch, 20.3.  
*Rainbow Bamberg*

### Nobbys 20 h

**Schlagerrallye**  
Das beliebte Midweek-Special mit deutschen Schlagern zum Schmunzeln, Träumen oder Mitsingen. Warsteiner Pils nur 1,50 Euro. Jeden Mittwoch!  
*Borsalino Fürth*

### Soll ich oder soll ich nicht? 20 h

Entscheidungshilfe zum HIV-Test. Vortrag von Dr. Schaffer, Ärztin der AIDS-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes Nürnberg.  
*Switchboard Nürnberg*



Vissi d'arte - Die Schlacht der Primadonnen  
Freitag, 8.3. um 20 Uhr, Dehnberger Hoftheater

## Do 7.3.

### Stammtisch 20 h

der Waschbrettbäuche (Brad Pitt wird vermutlich nicht anwesend sein). Jeden Donnerstag.  
*Pausenstübla Bamberg*

### Fliedernacht 20 h

für alle Fliederlinge.  
*75 B Nürnberg*

### Offener Abend 20 h

für Gays & Friends, Gäste willkommen. Jeden Donnerstag.  
*WuF-Zentrum Würzburg*

## Fr 8.3.

### Rosa Disco

"A tribute to Kit Kat Club Berlin" mit DJ Supa Mario und Special: Bondage Act im *Crazy Peach Weiden*  
*Untere Bauscher Str. 31*

### mens-best-party 19 h

F. statt Fasten - wir stopfen gegen die Pfunde des Winterspecks. Privatveranstaltung, begrenzte Teilnehmerzahl, Einlass bis 20 Uhr, Anmeldung erforderlich:  
0172-703 46 28 oder mens-best-party@gmx.net  
*mens-best-party Nürnberg*  
*Homebase*

### Männer-Zeit 19.30 h

Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer.  
*Bei Muttern Nürnberg*

### 3. Erlanger Frauenball 20 h

mit Show-Einlagen von S. Wetzel und C. Papendorf und Musik von Djane Sabine.  
*Frauenzentrum Erlangen*

### Vissi d'arte 20 h Die Schlacht der Primadonnen

Eine Tour de Opera mit Arien und Duetten aus italienischen Opern - live gesungen und gespielt. Lorenzo Jordan und Claude Arias im Divenwettstreit zwischen der griechischen Tigerin und der Adriataube. Fauchend zeigen beide Diven, dass hinter Raubtierzähnen Goldkehlen liegen. Sie bieten von Intrige bis Wahnsinn alles was die italienische Oper ist!  
*Dehnberger Hoftheater Lauf*

### Beverly Boyer 20 h

Ich glaube ich lebe verkehrt - Beverly meets Hildegard. In einer Mischung aus Verehrung und Verklärung stellt Beverly die Knef in den Mittelpunkt. Eine Annäherung an einen unbequemen Star deutscher Zunge und ein schwuler Beitrag zum Weltfrauentag. Am Klavier Klaus Stehling.  
*Switchboard Nürnberg*

### Gay-Lesbian 21 h and Friends Party

mit DJ Andreas Walter im *Kerosin Club Augsburg*  
*Gögginger Str. 26*

### Frauidisco 22 h

Charts, Classix, Indie mit Djane Dani  
*E-Werk Erlangen*

### Horsti's Birthday 22 h

Heute hat Horst Geburtstag und lässt's ordentlich krachen. Alle offenen Getränke frei. Music by DJ Oliver.  
*Twilight Nürnberg*

### Happy Hour 22 h

bis 23 Uhr alle Longdrinks für nur 3 Euro  
*75 B Nürnberg*



**Ich, Irmgard Knief**  
Samstag, 9.3. um 20 Uhr  
Dehnberger Hoftheater



**Die Männer sind alle Verbrecher**  
Lola Likör & Nic Nüchtern  
Freitag, 15.3. um 20 Uhr  
Tassilo-Theater



**Nachtschattengewächse**  
Duotica  
Samstag, 16.3. um 20 Uhr  
Burgtheater

## Sa 9.3.

**Ich, Irmgard Knief 20 h**  
Sie kennen Hildegard Knief? Klar doch! Aber kennen sie Irmgard? Hildes Zwillingsschwester, von deren Existenz bis vor einiger Zeit kaum jemand wusste? Heute abend haben sie die Chance Irmgard kennenzulernen und von ihrem Schicksal als Verleugnete und Ewigzukunftgekommen zu erfahren.  
Dehnberger Hoftheater Lauf

**Contact 22 h**  
**die ultimative Singleparty**  
Wer hier allein bleiben will ist selber schuld. Auch diesmal wieder mit GoGos, der Stretchlimousine und Cocktail Happy Hour. Music by DJ Tomi La Ran & DJ El Rey. Als Entschädigung für die letztes Mal verhinderten GoGos gibt es diesmal von 22 bis 1 Uhr Sekt for free!  
Twilight Nürnberg

## So 10.3.

**Soundgate 6 h**  
**Afterhour**  
Progressive House und Techno by DJ Mambo & DJ Space E.  
Twilight Nürnberg

**Schullesbischer Brunch 11 h**  
Lecker brunchen zu günstigen Preisen und mit netten Leuten.  
Confetti Nürnberg

**Frühstückscafe 11 h**  
der Aids Beratung Mfr. der Stadtmission Nürnberg. Eingeladen sind alle Hiv-Infizierten, deren Angehörige und Freunde.  
Fritz-Kelber-Haus Nürnberg

**HUK-Treffen 15 h**  
diesmal außerplanmäßig am 2 Sonntag.  
Confetti Nürnberg

**Spätschicht 16 h**  
Progressive House by DJ Alau'xen.  
Twilight Nürnberg

**Videoabend 19 h**  
(Titel bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt) veranstaltet vom Lesbentelefon für Lesben und Schwule (!) im Großbildformat im  
WuF-Zentrum Würzburg

## Di 12.3.

**Mitglieder- 19.30 h**  
**versammlung 2002**  
Alle e.V.-Mitglieder (aber nicht nur die) sind herzlich eingeladen zum Rückblick auf das Vereinsjahr 2001 und den Vorstandswahlen beim  
COLIBRI e.V. Coburg

## Mi 13.3.

**Kinolieder mit 19 h**  
**dem Duo Sehnsucht**  
Sonderveranstaltung Musik & Film: FILMLUST mit Kurzfilmen, Filmausschnitten und alten Schlagern. Zwei Stunden heitere-nostalgisch angehauchte Unterhaltung mit Live-Musik im  
vhs-Filmforum Würzburg  
Würzburg im Cinemaxx

## Do 14.3.

**Better 19.30 h**  
**Gay Sex**  
Themenabend beim uferlos e.V. - Was macht eigentlich richtig guten Sex aus? Heute darf jeder Mal seine Tipps und Tricks verraten. Außerdem schauen wir das Video "Better Gay Sex" in der  
Pro-Familia Bamberg

## Fr 15.3.

**30 Jahre und 17 h**  
**kein bisschen leise**  
Ausstellungseröffnung zum Stadtjubiläum. Thema: Szenen aus der Erlanger Frauenbewegung, veranstaltet vom Erlanger Frauengruppentreffen.  
Stadtbücherei Erlangen

**Die Männer 20 h**  
**sind alle Verbrecher**  
Chanson-Cabarett der 20er und 30er Jahre von und mit Lola Likör und Nic Nüchtern.  
Tassilo Theater Nürnberg

**Rosa Freitag 22 Uhr**  
5 Jahres-Feier!! Area 1: House & Charts mit DJs: Carlos & Dani. Area 2: 70er & 80er DJs: Angie & Sven:  
E-Werk Erlangen

## Sa 16.3.

**Gelesch-Treff 15 h**  
Gehörlose Lesben und Schwule treffen sich im  
Confetti Nürnberg

**Nachtschattengewächse 20 h**  
Lieder zwischen Hysterie und Wahnsinn, präsentiert von 'Duotica'. Nach dem überwältigenden Erfolg von 'Schlampenalarm' ist ihr neues Programm eine Hommage an die nächtlichen Sehnsüchte und verborgenen Gelüste in uns allen ...denn die Nacht ist nicht nur zum Schlafen da! Auch am Sonntag, 17.3.  
Burgtheater Nürnberg

## So 17.3.

**Soundgate 6 h**  
**Afterhour**  
Progressive House und Techno by DJ Mambo & DJ Space E.  
Twilight Nürnberg

**Cafe Lichtblick 14 h**  
AIDS-Hilfe Nürnberg

**Queer-Gottendienst 19 h**  
Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen. Zur Feier des Einjährigen gibt es ab 20 Uhr im Heilig-Geist-Saal noch ein begleitendes Rahmenprogramm.  
Heilig-Geist-Kapelle Nbg  
(Eingang Saal)

**Pyjama Party 20 h**  
mit Specials. Einlass nur im Pyjama!  
75 B Nürnberg

## WAS'n'WO

|                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| <b>BAMBERG</b>                | Hirsch ...Vogelweiherstraße 66 |
| uferlos/Pro Familia .....     | Little Hendersen               |
| .....Kunigundenruhstr. 40     | .....Schultheißallee           |
| Rainbow ...Inn. Löwenstr. 6   | Loni-Übler-HausMarthastr. 60   |
| <b>COBURG</b>                 | Meistersingerhalle             |
| Colibri.....Spittelleite 40   | .....Schultheißallee           |
| Vertico im Shiva .....        | Morrison Glockenhofstr. 39     |
| .....Schenkgasse 2 a          | NOXX..Engelhardsgasse 22       |
| .....(Nähe Parkhaus Post)     | Na Und ...Marienstraße. 25     |
| <b>ERLANGEN</b>               | NLC-Keller .....               |
| Frauzentrum....Gerberel 4     | .....Schnieglinger Straße 264  |
| E-Werk .....                  | Oper, Schauspiel,              |
| Markgrafentheater             | Kammerspiele                   |
| .....Theaterplatz             | .....Richard-Wagner-Platz      |
| Paisley Park .....            | Planet ....Klingenhofstr. 40   |
| .....Nürnbergger Str. 15.     | Romantika                      |
| <b>FÜRTH</b>                  | .....Thomas-Mann-Str. 55       |
| BorsalinoNürnbergger Str. 14  | Savoy.....Bogenstr. 45         |
| Comödie.....Theresienstr. 1   | SwitchboardBreite Gasse 76     |
| Stadthalle ..Würzburger Str.  | Tafelhalle                     |
| <b>NÜRNBERG</b>               | .....Auß. Sulzbacher Str. 62   |
| 75 B ....Radbrunnengasse 4    | Toy .....                      |
| Aids Hilfe Bahnhofstr. 13-15  | .....Luitpoldstr. 15           |
| Bel Muttern .....             | Twilight .....                 |
| Jakobstr. ....                | Nimrodstraße 9                 |
| Cafe AHA Bahnhofstr. 13-15    | Vicking Club .....             |
| Cafe Fatal.....Jagdstr. 16    | .....Kolpinggasse 42           |
| Cartoon...An d. Sparkasse 6   | Viper Room .....               |
| Chiringay ..Comeniusstr. 10   | .....Königstr. 39              |
| Cinderella .....              | .....Eingang: Weikertsäßchen   |
| Edisonstr. 60                 | Zum Entenstall.Entengasse      |
| Confetti .....                | <b>SULZBACH:</b>               |
| Breite Gasse 76               | <b>ROSENBERG</b>               |
| DESI .....                    | Clubheim Falkenhorst           |
| Brückenstraße 23              | .....Bergstr. 10               |
| Felix...Weißbergergasse 30    | <b>WÜRZBURG</b>                |
| Fliederlich...Breite Gasse 76 | AKW ..Frankfurter Straße 87    |
| Fritz-Kelber-Haus .....       | Filmseminar HS162              |
| .....Pirckheimerstraße 14-16a | .....Sanderring                |
| Für Sie und Ihn.....          | .....Bronnbachergasse 1        |
| Kartäusergasse                | WuF-Zentrum ...Niggelweg 2     |
| HeiligGeistKapelle .....      |                                |
| .....Hans-Sachs-Platz         |                                |



**Schamlose Lippen**  
Petra Förster  
Samstag, 30.3. um 20 h  
Burgtheater



**Die Nacht der Rosen 2**  
VertiGay-Special  
Samstag, 31.3. um 21 h  
Vertico

**Osterspecial - Happy Bunny**

**Madelene Dibié & Dee-Dee Jackson**

**D - NIGHT**  
**31.03.**

21-22 UHR  
LATIN & STANDARD  
DESI BRÜCKENSTR. 23

AB 22 UHR  
MUSIC  
BY DJ RED

**Di 19.3.**

**Orgateam 17.30 h**  
Treffen zur Vorbereitung des Schwul-lesbischen Straßenfest 2002.  
*Entenstall Nürnberg*

**Fr 22.3.**

**Gay & Lesbian 20 h Ausländertreff**  
Lesbisch, schwul und nicht in Deutschland geboren? Wichtige Themen, Tratsch und Klatsch...  
*Loni-Übler-Haus Nürnberg*

**Rosa Couch 20 h**  
die Talkshow zum Thema 'Junger Hüpfen - Alter Sack' Es talken 4 Schwule aus 4 Generationen.  
*Switchboard Nürnberg*

**Sa 23.3.**

**Osterhasenaktion**  
Die AIDS-Hilfe verteilt Ostereier, den Hasen muss man suchen.  
*Nürnberg*

**Frühlingsball 21 h**  
Special Woman Night mit DJ's Susi und Heni im Prinz  
*Schaezlerstr. 10 Augsburg*

**"Sommer wie Winter (Presque rien)"**  
(F 2000, 100 Min. s.a. wuerzburg.gay-web.de/archiv) auf Großbildleinwand - nach dem Video, ab ca. 23 Uhr, bleibt des WuF uff! (Gäste willkommen!)  
*WuF-Zentrum Würzburg*

**Rosa Hirsch 22 h**  
Hall of Fame: House, Happy Floor & Pop mit DJ Michael B 6 & Guest-DJ Pit (Ffm). Vocal-Performance by Cheyenne (Ffm) und akrobatische Einlagen. Lounge: Easy Listening & Retro mit DJ Planet Blue.  
*Hirsch Nürnberg*

**So 24.3.**

**Soundgate Afterhour 6 h**  
Progressive House und Techno by DJ Mambo & DJ Space E.  
*Twilight Nürnberg*

**Spätschicht 16 h**  
Progressive House by DJ Alau'xen  
*Twilight Nürnberg*

**sonntags6 17 h**  
im NLC-Keller. Privatveranstaltung nur für Mitglieder. Gäste willkommen! Stikter Dresscode. Leder, Gummi, Army. Achtung: Einlass nur von 17 bis 18 Uhr.  
*NLC-Keller Nürnberg*

**Mo 25.3.**

**Muttertag 20 h**  
*75 B Nürnberg*

**Di 26.3.**

**Torschluss-panik 19.30 h**  
COLibri-Gesprächsabend: Kennt Ihr diese Angst, etwas verpasst zu haben, allein zu sein bzw. zu bleiben oder schon viel zu alt für diese (schwule) Welt zu sein und am Ende gar keinen mehr abzukriegen? Heute machen wir uns Gedanken zu diesem Thema.  
*Colibri Coburg*

**Mi 27.3.**

**Szene-spaziergang 20 h**  
durch die Nürnberger Kneipenszene mit der Tante und Liebling Südstadt. Treffpunkt  
*Switchboard Nürnberg*

**Do 28.3.**

**Spieleabend 19.30 h**  
"Wer wird Millionär?" (Wer wird Millionär, Uferlos-Edition) beim uferlos e.V. in der  
*Pro-Familia Bamberg*

**Lesben-stammtisch 20 h**  
offen für alle Lesben, ihr seid herzlich willkommen  
*Frauenzentrum Erlangen*

**Fr 29.3.**

**Private Room 22 h**  
House & Nr. 1's mit DJ Rene für Gays, Lesbians and Friends.  
*Paisley Park Erlangen*

**Sa 30.3.**

**Tuntenstammtisch**  
*Bei Muttern Nürnberg*

**Schamlose Lippen 20 h**  
Wortwildes Kabarett von und mit Petra Förster aus Freiburg. Sie ist ein satirisches Lästermäul und bringt mit zungenspitzen Sticheleien zeitlos-unbequeme Wahrheiten auf den Punkt. Während sich das Publikum über Queen Mum amüsiert treten Altenheimbewohner in den Sterbestreik, das macht aber nix, denn im Beziehungsschlussverkauf gibt es noch Restmodelle.  
*Burgtheater Nürnberg*

**Planet Pink 20.30 h**  
das Dance-Event für alle Gays, Lesbians & Friends, mit DJ TAZ & The best of charts, house & classics (Eintritt 3 Euro): Die letzte Gelegenheit kurz vor Ostern jemand zum Eier ausblasen zu finden.  
*JuZ&Filter Bamberg*

**Moomoofire 22 h**  
Frauendisco  
*DESI Nürnberg*

**Easter Party 22 h**  
Frohes Eiersuchen und viele kleine Überraschungen erwarten euch heute Abend. Sekt für nur 1,- Euro und Prosecco für 1,50. Music by DJ Oliver  
*Twilight Nürnberg*

**So 31.3.**

**Rosa Disco**  
"Jesus is alive" mit DJ Supa Mario & DJ Sperm (München) und Special: Freier Eintritt in Sandalen! im  
*Crazy Peach Weiden Untere Bauscher Str. 31*

**Die Nacht der Rosen 2 21 h**  
bei Coburgs SchwuLesBischer Disco (COLibri-Mitglieder zahlen nur 50% Eintritt!) Knapp 5 Monate ist es her, seitdem das Vertico zuletzt vom Schlampefieber gepackt wurde.

Seitdem ist - sowohl für Rosenstolz als auch für COLibri - viel passiert und ergo wird es wieder einmal Zeit, das Kassengift aus dem Schrank zu holen, die Total Eclipse einzuläuten und als Kinder der Nacht den sanften Verführern zu fröhnen.  
*Vertico Coburg*

**D-Night 21 h**  
Latin & Standard bis 21 Uhr, anschließend Music by DJ Red. Diesmal mit "Happy Bunny" Osterspecial von und mit Madelene Dibié und Dee-Dee Jackson. Benefiz zugunsten Fliederlich e.V. (Fliederlich-Mitglieder gegen Vorlage des Mitgliedsausweises: Eintritt frei)  
*DESI Nürnberg*

**VORSCHAU**

**Sa 6.4.**

**Benefizgala 20 h**  
zugunsten der Hobbergaasen aus Erlangen, die uns bei den GayGames in Sydney dieses Jahr vertreten werden.  
*K 4 Nürnberg*

**HuK** Ökumenische Arbeitsgruppe  
Homosexuelle und Kirche

Kontakt und Info über Postfach 34 38, 90016 Nbg.  
Telefon: 09181/46 54 20 (Gerhard)  
oder 0911/59 42 46 (Volker)

# 1 Jahr Junx4You

Am 01.12.2000 fing - mit Junx4You - alles an. Das Team von Junx4You stellte an genau diesem Tag zum ersten Mal unter der Domain [www.junx4you.de](http://www.junx4you.de) seinen Internetauftritt online. Am Anfang noch sehr wenig, und auch nicht vom Layout das Beste, aber ein erster Schritt war gemacht. Von jetzt an konnte sich jeder über schwule News und Termine aus Franken für Franken informieren. Die Highlights des ersten Junx4You Jahres waren im Juli 2001 das Junx4You-Travel-Event zum Kölner CSD und das Junx4You-Travel-Event zum Münchner Oktoberfest im September 2001. Daneben war aber auch der Stand beim Nürnberger CSD im August 2001 ein Highlight von Junx4You.



Junx4You macht freche, auffällige Werbung. Junx4You möchte Gesprächsstoff und Thema sein, und möchte dort sein, wo sich die Szene trifft, aber auch da, wo keine Szene-Gänger sind.

Ein Jahr Junx4You in Zahlen, das heißt: 5 Personen (Junx4You-Team), 100 Travel-Event-Teilnehmer, 365 Tage, 50.000 Klicks/Seitenabrufe und weit mehr als 50 Flaschen Sekt.

Diese vielen Flaschen Sekt wurden aber auch gebraucht, um am 1. Dezember 2001 auf das Erreichte mit einer Sektbar anzustoßen. Junx4You feierte im Rahmen der Gay Disco des WuF-Zentrum im AKW mit einer Sektbar sein 1-jähriges. Geboten wurde neben den Sekt-Standardgetränken eine Birthday-Sekt-Bowle, Junx4You-Cocktail aber auch Champagner, Prosecco, Masterblaster, Sekt mit Erdbeer- oder Pfirsichlimes, ...

Gefeiert wurde bis zum Schluss der Gay Disco, und der Zuspruch zur Sektbar und zu Junx4You war enorm. So verlangten viele, die Junx4You-Sektbar als Dauereinrichtung bei der Gay Disco stattfinden zu lassen.

Junx4You möchte so engagiert wie im ersten Jahr weiterarbeiten, um für die Szene und die, Community Weiterentwicklungen in Form einer "freundlichen Szene" und Verbindungen von Junx untereinander zu schaffen bzw. zu verbessern.

Was aus der Idee "Dein schwuler Service für Franken" geworden ist, überrascht nicht nur das Team, auch die Szene konnte sich langsam, aber sicher an Junx4You und diesen "nervigen" Flyer gewöhnen. Es dauerte zwar lange, bis auch die regionale schwule Presse etwas von Junx4You mitbekam, aber im Juli 2001 war es soweit: Das erste Radio-Interview von Junx4You beim Fliederfunk. Auch die NSP, Nordbayerns größtes lesbischswules Magazin, berichtete in seiner November-Ausgabe über Junx4You bzw. dessen Travel-Event. Inzwischen kann man(n) sogar in den regionalen Tageszeitungen und regionalen Magazinen von Junx4You etwas lesen.



**Macht es wie die Schokoriegel:  
Öfters mal ein neuer Name!**

noch bis 28.2.2002:



CONDOMI NÜRNBERG

**ab 1.3.2002:**



**La Condom**

Ludwigstr. 57 90402 Nürnberg T. 0911-23 27 84  
Fax 0911-201 98 43 E-mail: [info@lacondomaria.de](mailto:info@lacondomaria.de)

[www.lacondomaria.de](http://www.lacondomaria.de)

**eria**

## Schwuler Stammtisch Pleinfeld

Mit einer Wanderung auf dem Planetweg von Georgensgmünd nach Spalt und zurück eröffnete der schwule Stammtisch Pleinfeld die Saison 2002. Diese Wanderung ist - wie zum Beispiel das jährliche Grillfest, die Weihnachtfeier, der Besuch des Straßenfestes anlässlich des CSD in Nürnberg oder auch eine gemeinsame Wanderung mit einem befreundeten Stammtisch aus der Region - eine Veranstaltung außerhalb des monatlichen stattfindenden Treffens im Kastanienhof in Pleinfeld.

Die Treffs in Pleinfeld finden immer am letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr statt. Dabei geht es neben der Geselligkeit auch durchaus um ernsthafte Themen wie Gesellschaft, Politik, Kultur und Gesundheit. Daneben bietet der Stammtisch auch die Möglichkeit zur Begleitung beim Coming Out. Interessierte sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen - auch über weitere schwule und lesbische Stammtische - gibt es im Internet unter [www.treff91.de](http://www.treff91.de).

## Amberg

**Leder-Club Burgfalken Oberplatz e.V.**  
☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 -  
1.+3.Fr (1.+15.3.) ab 21h Stammtisch nicht nur  
für Lederkerle und Biker im "Falkenhorst" (Clubheim  
des LC Burgfalken), Bergstr. 10 (Ecke Klostergasse,  
Altstadt) in Sulzbach-Rosenberg - Apr.-Okt. jeden  
1. So ab 11h Bikerfrühstücken im Falkenhorst -  
☐ amberg.gay-web.de/burgfalken + ☎ burgfal-  
ken@amberg.gay-web.de

## Ansbach

**Lesbenstammtisch**  
1. Mo im Nebenzt. des "Prinzregenten"

## Aschaffenburg

**Schwulengruppe**  
Treff Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkultur-  
zentrum, Kirchhofweg 2 ☎ 0170 / 9740215  
**Aschaffenburg-Infos im Internet:**  
aschaffenburg.gay-web.de

## Bamberg

**AIDS-Beratung Oberfranken,**  
Kunigundenuhrstr. 24, ☎ 96050 ☎ 0951 /  
27998

**Lesben-Stammtisch**  
im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, 1.+3. Mi  
(6.+20.3.) ab 20h

**uferlos**  
Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742,  
☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) -  
Treff Do 19h30 in der Pro-Familia, Kunigunden-  
ruhrstr. 24 - Rosa ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h  
☐ bamberg.gay-web.de ☎ uferlos@bam-  
berg.gay-web.de

**uferlos young**  
Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben  
zwischen 15 und 25: 1. Di (5.3.) 19h30 im Rain-  
bow, Innere Löwenstr. 6, Nähe Markusplatz ☐  
www.uferlos-young.de

## Bayreuth

**AIDS-Beratung Oberfranken**  
Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 ☎  
0921/82500 ☎ Fax 2208264 ☐ www.Aidsbera-  
tung-Oberfranken.de ☎ aids-beratung-ofr@t-ol-  
ne.de

**ecce homo!**  
die schwules lesbische gruppe an der uni bayreuth ☐  
www.uni-bayreuth.de/students/eccehomo

**VHG e.V.,**  
Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V.  
☎ 101245, ☎ 95412 - Rosa Hilfe - & Info ☎  
0171/8118852 (tagl.19-21h) - Montags-Stammtisch  
20h im "Underground", von-Römer-Str. 15  
☐ bayreuth.gay-web.de/vhg

**Bayreuth im Internet:**  
bayreuth.gay-web.de

## Coburg

**AIDS-Hilfe Coburg / Landkreis e.V.**  
Neustädter Str. 3 ☎ 96450 ☎ 09561 / 630740  
- Büro: Di 10-12 + Mi&Do 19-22h

**COLibri e.V.**  
"Schwul und bunt - na und!" ☎ 2910 ☎ 96418 -  
Treff Di 19h30 "COLibri spontan - und was kommt  
heute dran???" (Film-, Spaß-, Gesprächs- oder of-  
fener Abend), Spittelsteile 40, direkt auf der Treppe  
vor der Marienkirche - Kontaktaufnahme &  
Rosa-Hilfe ☎ 07000-COLIBRI = 07000-2654274  
(Di 20-21h) ☐ coburg.gay-web.de ☎ COLi-  
bri@coburg.gay-web.de

**"Channel-Party"**  
der Schwulengruppe COLibri bei http://co-  
burg.gay-web.de/chat/inhalt.shtml: So ab 21h  
**Schwul-lesbischer Stammtisch**  
Di 21h in der "Loreley", Herrngasse 14

**Vertigay**  
der schwul-lesbische Abend von COLibri und Verti-  
co jeden letzten So 21-1 Uhr (Eintritt DM 3) im  
Vertico - der Bar im Shiva s., Schenkengasse 2a,  
Coburg (direkt beim Parkhaus Osten)

## Gerolzhofen

**Rosa Rebe,**  
Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

## Ingolstadt

**Romeo & Julius e.V.**  
- Informations- und Kommunikationskreis von und  
für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte  
Post", Kreuzstr. 12 ☎ 85049 ☎ 0841 /  
305-1148 - Do 20-22h "Alte Post" im Raum 3 -  
☐ www.romeo-julius.de

**Rosa Telefon**  
Mi 20-22h ☎ 0841 / 305-1148

# Infos Gruppen Rat&Tat in Nordbayern

## Kitzingen

**GayStammtisch**  
Di 20h ☐ gaystammtisch.virtualave.net ☎  
gaystammtisch@dindas.de

## Neumarkt

**Schwul/lesbischer Stammtisch**  
jeden 1. + 3. Fr 19h30 - Kontakt über ☎ 0175 /  
1600675 oder 0160 / 2368731 + ☐ www.gay-  
neumarkt.de

## Nürnberg/Fürth/ Erlangen

**AIDS-Beratung Mittelfranken**  
Pirkheimerstr. 16a ☎ 0911/3505-112 - Frau -  
en ☎ 0911/3505-111 - Gehörlosen-Schreib-☎  
0911/3505-106 - Gehörlosen-Fax 0911/3505-222 -  
Frühstückscafé 2 - So (10.3.) 11-14h (Pirkheim-  
erstr. 14, 1. St.) - Positive Männergruppe - Kontakt  
über Wladi ☎ 0911/3505-117 - Nämberch Rain-  
bows - Schwul-lesbische Aufklärungs- und Integra-  
tionsgruppe - Kontakt über Wladi ☎  
0911/3505-117 ☐ www.nuemberg.de/stadtmiss-  
ions/aids ☎ aidsberatung@t-online.de,

**AIDS-Hilfe N/FÜ/ER e.V.**  
Bahnhofstr. 13/15 ☎ 90402 - Beratungs-☎  
0911/19411, Büro-☎ 230903-5 ☎ -Fax  
230903-45 ☐ www.aids-hilfe-nuemberg.de ☎  
info@aids-hilfe-nuemberg.de - Termine siehe  
Aids-Hilfe Infospalte

**AK Lesben & Schwule in ver.di**  
ÖTV Kreisverwaltung Nürnberg, z.Hd. Thomas R.  
Huber ☎ 9209 ☎ 90102 ☎ 0911/992130

**Bibliothek**  
bei Fliederich, Confeetti So 16-18h, Breite Gasse 76

**Eltern-Gesprächsgruppe**  
2. Sa ab 15h bei Fliederich, Breite Gasse 76

**Elterntelefon**  
Elternberatung 2. Sa 15-17h ☎ 0911/423457-15  
& ☎ eltern@fliederich.de

**FliederBiker**  
- Touren (Mrz-Okt) jeden letzten So 10h ab Suppl.  
Regensburger Str. - Aktuelle Infos: ☐ www.flieder-  
ich.de/gruppen.html#fbiiker oder ☎ 09131/771570  
(Wolff)

**Fliederfunk**  
- Das schwule Radio-Magazin bei Radio Z (95,8  
MHz oder über www.radio-z.net) jeden Do 21-22h  
- Kontakt über fliederfunk@web.de, Fax  
0911/45006-77 oder Telefon 0175/4488266

**Fliederich e.V. - SchwulesBisches Zentrum**  
siehe Fliederich News und Terminkalender ☐  
www.fliederich.de & ☎ verein@fliederich.de

**Frauenkult**  
Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen 2.+4. Do  
20h im Café Confeetti

**Frauenstammtisch**  
jeden 3. Mi ab 19h im Café Fatal

**Ganymed Jugendtreff**  
für Schwule bis 25 Jahre Mo ab 19h bei Flieder-  
ich - ganymed@fliederich.de

**Gay'nLesbian Ausländertreff**  
letzter Fr (22.3.) 20h im Loni-Über-Haus, Mart-  
hastr. 60, Nürnberg - Beratungs-☎ 09126/4643 +  
☎ glat.nordbayern@gmx.de

**Gelesch**  
Gehörlose Lesben und Schwule bei Fliederich -  
Termine siehe Kalender

**Gruppe schwuler & bisexueller Männer**  
1. + 3. Do ab 19h30 bei Fliederich

**HuK**  
- Homosexuelle und Kirche "HuK Nürnberg", ☎  
3438 ☎ 90016 ☎ 09181/465420 (Gerhard)  
oder 0911/594246 (Volker). Monatsstreffen letzter (!)  
So 15h30 im Café Confeetti, Breite Gasse 76

**LESK**  
- Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und  
Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Loni-Über-Haus,  
Nürnberg

**LIVE Info & Rat**  
LesbenBeratung Mo 19-21h ☎ 0911/4334772 -  
☎ live@fliederich.de

**LSVD Nordbayern,**  
Peter-Henlein-Str. 49 ☎ 90459 ☎ 0911/  
4334772 & Fax 4334771 ☎ Bayern@lsvd.de

**MännerZeit**  
Stammtisch 2. Fr (8.3.) 19h30 bei "Muttern". Info:  
wasentf@surfau.de ☎ 0911/286431 & 223339

## NLC - Nürnberger Lederclub e.V.

Clubabend 3. Fr 21h im "Enterstall", Entengasse &  
Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schnieglinger Str.  
264 ☎ 4936 ☎ 90027 - Info-☎  
0911/3262001 & Fax 0911/311758 - ☐ nuem-  
berg.gay-web.de/nlc

**NSP**  
Redaktionstreffen und Layout siehe Impressum  
**Pegnitzbären**  
- Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di - Saunntag  
im Sauna-Club 67 3. oder 4. So - Stammtisch im  
Cartoon, An der Sparkasse, 3. Fr - Hotline: 09131  
/ 57264

**Positivengruppe**  
- Kontakt über Rainer ☎ 0911 / 2309035

**Queer-Biker**  
Stammtisch 1. So 18h im Cartoon, An der Spar-  
kasse, Nürnberg - Weitere Infos unter 0911/  
5874815 oder nuemberg.gay-web.de/biker

**Queer-Gottesdienst**  
3. So 19h in der Heilig-Geist-Kapelle,  
Hans-Sachs-Platz 2 (U1 Lorenzkirche), Nürnberg -  
Weitere Informationen: www.queergottesdienstu-  
emberg.de

**Rosa Freitag**  
Schwul-lesbische Disco jeden 3. Fr im Erlanger  
E-Werk, Fuchsenwiese.

**Rosa Hilfe**  
Info- und Beratungstelefon für Schwule für  
Schwule Mi 19-21h ☎ 0911/19446 & persönlich  
bei Fliederich, Breite Gasse 76

**Rosa Panther e.V.**  
Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu  
Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extrak-  
ten. Allgemeine Infos bei Ulrich 0911/24559  
oder Franz 0911/203784. Fax 0911/9455630 - ☐ nu-  
emberg.gay-web.de/rosa.panther + ☎ rosa.pan-  
ther@nuemberg.gay-web.de

**Schwuler Jugendtreff Erlangen**  
Do 19h im Jugendheim St. Sebald (Keller), Stett-  
ner Str., Ecke Egerlandstr.

**Schwuler Stammtisch Erlangen**  
im "Mein lieber Schwam" (Hauptstr. 110 - Tisch mit  
dem Regenbogen-Wimpel!) Mi 20h - Kontakt:  
www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495/  
☎ faulgay@geocities.com

**Schwuler Gruppe der Aids-Hilfe**  
- Mo 20 Uhr Kontakt über Helmut ☎ 0911 /  
2309035.

**Switchboard**  
der Aids-Hilfe und von Fliederich: Mi+Fr 14-19h  
(Beratung) & 16-21h (Café) im SchwulesBischen  
Zentrum, Breite Gasse 76, ☎ 90402 ☎ 0911 /  
423457-30.

**Trällerpfeifen**  
- der schwule Männerchor. Do 19h45 im Krakauer  
Haus, Insel Schütt

**Völklinger Kreis e.V.**  
Bundesverband Gay Manager - Regionalgruppe  
Nürnberg - Ralph Hoffmann ☎ 0911/564502 - Fax  
564871 - Aktuelle Infos: ☐ nuem-  
berg.gay-web.de/vk ☎ hoffmann@odn.de

**YoungLes**  
- für les-bi-sche Mädels bis 26 Jahre - 2.+ 4. Di  
19h30 bei Fliederich (+1.Mo "gemischt"), Breite  
Gasse 76

## Oberpfalz Mitte

**Stammtisch "MännerRunde"**  
schwul, bi oder hetero - Treffen 2. Mi ab 20h im  
MusikCafé, B14 in Wernberg - Info ☎ 0172 25 39  
194

## Pleinfeld

**Schwuler Stammtisch**  
letzter Mo ab 19h im Kastanienhof, Bahnhofstr. 1  
in Pleinfeld, 25.3. - Infos+Kontakt jederzeit über  
☎ 0179 / 4069840 + ☐ www.treff91.de + ☎  
info@treff91.de

## Regensburg

**AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,**  
Mo-Mi 18-20h, Wolfwürgergasse 25 ☎ 93047 -  
Beratungs-☎ 0941 / 19411 Mo+Mi 18-20h -  
Büro Di 15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax  
7957767 - Plenum 1. Mo 20h - Warmes Früh-  
stück 2. So ab 11h

**Schwuos**  
- Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdier-  
nokratinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 -

☎ 0941/791074 - Fax 0941/792163 - ☎  
spd-gs-opt@r-spoolink.rde

**Frauenzentrum**  
Prüfener Straße 32 ☎ 93049 \* ☎ 0941 /  
24259 - Kneipe: Fr+So ab 20h

**RESI**  
Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V.,  
Blau-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 - ☎ 0941/51441,  
Fax 58829 - Mi+Fr+Sa 20-1h - ☐ www.resi-on-  
line.de - ☎ info@resi-online.de - Rosa/Lila-Hilfe-☎  
0941 / 51441 Mi 20-22h - Jugendgruppe  
BoyznGrlz Sa 17-20h & ☐ www.eurogay.net/mit-  
glieder/boyzn&grlz - Coming-Out-Gruppe Fr 19h -  
Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h - Lesben-Treff 1. So  
18-20h / Infos im Internet Stichwort "Lesben" &  
☎ frauen@resi-online.de - Öffentliches Plenum  
1.+3. Mi 21h

**Stammtisch Schwule Väter,**  
jeden 1. Di 19h30 im "Einhorn", Wöhrdstraße 31 -  
Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).  
**Regensburg-Infos im Internet**  
resi-online.de/regensburg + gay-in-regensburg.de

**Treffs:**  
"Sudhaus" jeden Do schwul- lesbische Disco

## Schweinfurt

**Elterngroupe**  
in der VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Platz 20  
97421

## Weiden

**Nordoberpfälzer-Stammtisch,**  
Di 19h30 - Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur  
22-24h)

**H2K "Homo2Tausend",**  
Jugend-schwul-lesben Treff im Jugendzentrum, 2.  
Stock - Fr 15-18h - Kontakt-☎ Jugendzentrum:  
0961/29897

**HIBISSKUS**  
Schwule Initiative Weiden - Do 19h30-21h im Di-  
akoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 /  
3893155

## Würzburg

**AIDS-Beratungsstelle der Caritas**  
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. ☎ 0931 / 322260  
& Fax 0931 / 3222618 - Friedrich-Spee-Haus,  
Röntgenring 3 ☎ 97070 - ☐ wuerz-  
burg.gay-web.de/aids-beratung - ☎ aidscent-  
re.cv.wue@t-online.de

**AK Lesben(r)äume**  
- Gr. Clubraum esg, Friedrich-Ebert-Ring 27 - Di ab  
20h30 - Frauenkneipe 4. Sa 20h (23.3.) - ☐ wuer-  
zburg.gay-web.de/aklesbenraeume

**Offener Lesbentreff**  
1. Mi (6.3.) ab 19h im Selbsthilfefhaus, Scanzonstr.  
4 - Auskunft: Lesbentelefon

**Lesbentelefon**  
☎ 0931 / 573160, Mi 19-21h, c/o Selbsthilfefhaus,  
Scanzonstr. 4 ☎ 97080 - ☎ lesbentelefon@wuerz-  
burg.gay-web.de ☐ wuerzburg.gay-web.de/les-  
bentelefon - Lesben-Video (für Lesben & Schwule)  
jeden 2. So im Monat um 19 Uhr im Wuf-Zentrum,  
Niggweg 2

**Rosa Hilfe**  
☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h (außer feiertags) -  
☎ 6843 ☎ 97018 - ☎ rosahilfe@wuerzburg.  
gay-web.de ☐ wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

**"GayWurz"**  
Schwule Jugendgruppe Würzburg, 1.+3. Fr  
(1.+15.3.) um 20h30 im Wuf-Zentrum. Nur für  
Jungs von 16-26 ☎ 6843 ☎ 97018 - ☎ gay-  
wuerz@wuerzburg.gay-web.de ☐ wuerz-  
burg.gay-web.de/gaywuerz

**LC WU - Lederclub Würzburg**  
Stammtisch am 2. Fr (8.3.) ab 21h im AKW,  
Frankfurter Str. 87 (Dresscode erwünscht) - Kon-  
takt: A. Bott, Buttlarstr.1 ☎ ☎ lcwue@wuerz-  
burg.gay-web.de ☐ wuerzburg.gay-web.de/lcwue

**LSU Würzburg**  
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der  
Union: Do ab 20h30 im "Glashaus", Juliusprome-  
nade 7

**WuF e.V.**  
Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 -  
Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum),  
Niggweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbo-  
genfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Naut-  
landbad) - ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647  
☎ wuf@wuerzburg.gay-web.de ☐ wuerz-  
burg.gay-web.de/wuf - Do 20-24h Offener Abend  
für Gays & Friends im Wuf-Zentrum - 2. So 15h  
Kaffeeklatsch (10.3.) - So 21-23h Wuf-WuHSt-  
Stammtisch im Bistro Sonderbar, Bronnbachergas-  
se 1 / Ecke Karmelitenstr. (Gäste willkommen!)

**Änderungen bei Adressen & Terminen?**  
Einfach eMail wolf@n-s-p.de - Post / Fax an die  
Redaktion (s. Impressum) - ☎ 09131 / 627238 -  
Redaktion: Wolf-Jürgen Ahnus

**Legende:**  
☎ Telefon ☎ Postfach ☐ Postleitzahl ☎  
E-Mail ☐ Internet

## Leserbriefe

### Zuschrift des CSD-e.V.

Das Faschingswochenende war ein erfolgreiches Benefizwochenende zu Gunsten des CSD-Vereins Nürnberg. Wurden doch am Freitag an der Eintrittskasse zum Rosa-Freitag viele Euros gesammelt. Dafür danken wir den MacherInnen des Rosa-Freitages genauso herzlich wie den vielen BesucherInnen, die ohne zu Murren diesen Euro mehr gezahlt haben.

Am Sonntag hat die Theatergruppe des Lederclubs den Festsaal des guten alten Komms erneut zum Beben gebracht. Die ZuschauerInnen im fast ausverkauften Festsaal konnten sich vor Lachen kaum auf den Stühlen halten. Liebe Leute vom Lederclub, es war ein toller Abend - vielen Dank für euere Bereitschaft und euer Engagement. Danke aber auch an alle, die den Vorverkauf übernommen haben.

Der Vorstand des CSD-Vereins und auch das Orga-Team freuen sich und danken ebenfalls herzlich für den Beitrag der Tante in der letzten NSP. Hat doch Tantchen einmal sehr deutlich gesagt bzw. geschrieben, was uns schon seit langem beschäftigt. Es soll an dieser Stelle hier nochmals deutlich unterstrichen werden. Der CSD in Nürnberg ist eine Veranstaltung, die eine Stadt wie Nürnberg (Die Stadt des Friedens und der Menschenrechte) dringend braucht. Sie ist nicht das Privatvergnügen einiger weniger, die sonst nicht wissen, was sie tun sollen, sondern sie sollte alle angehen und von allen mitgetragen werden, die für Toleranz im Zusammenhang mit Schwul- und Lesbischsein stehen. Deshalb nochmals vielen Dank an alle, die in irgendeiner Weise am Faschingswochenende dabei waren. Wir brauchen auch in Zukunft euere Unterstützung.

Dieter Barth  
Pressebeauftragter des Fördervereins  
Christopher-Street-Day Nürnberg e.V.

### Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit Entsetzen lasen wir in den Nürnberger Nachrichten vom 14.02. Ihre Bemerkung anlässlich einer Prunksitzung, dass woanders Männer Männer küssen müssen, um als Bürgermeister gewählt zu werden. Wir empfinden Ihre Äußerung nicht nur als peinlich und diskriminierend, sondern sogar als höchstgradig gefährlich. Da wir in einer Zeit leben, in der die rechten Kräfte immer stärker werden - man denke nur an das von allen Parteien angestrebte NPD-Verbot, oder an Versuche privater Initiativen, unsere Veranstaltungen zu boykottieren.

Auch im Hinblick auf die Internationalen Menschenrechte und gängiges EU-Recht ist Ihre oben genannte Bezeichnung auf das Schärfste zu verurteilen! Unsere Rechtsanwälte werden diesbezüglich rechtliche Schritte gegen Sie überprüfen. Auch im Hinblick auf Ihre Wiederwahl sind 10% der Wählerstimmen (ca. 10% der Bevölkerung - auch Nürnbergs - sind homosexuell) nicht ganz ohne Gewicht. Eines kann ich Ihnen versichern: Die schwullesbische Hausgemeinschaft der Flensburger Straße wird keinen Oberbürgermeister wählen, der auf Kosten unserer gleichgeschlechtlichen Lebensweise Witze reißt, die nicht einmal Stammtisch-Niveau haben.

Uwe Scherzer



# BORSALINO

\*Cocktails and More\*

Achtung! Freitag Ruhetag!

OSTERN vom 28.3. bis einschließlich 2.4. GESCHLOSSEN

täglich 20 - 1 Uhr geöffnet

Nürnberger Str. 14, Fürth, (gegenüber Stadtpark - nur 5 Minuten von der U1, Fürth Hbf)  
Phone 0174/474 52 66 Internet: www.borsalino-bar.de

Keine  
Sorge

Volksfürsorge  
Best Invest

## Wollen Sie selbst an der Börse spekulieren?

# Best Invest

Mit der Anlage in Fondsgebundene Versicherungen der Volksfürsorge - Best Invest Rente, Best Invest Kapital und Best Invest Vermögen - profitieren Sie von der Erfahrung unserer Börsen-Profis.

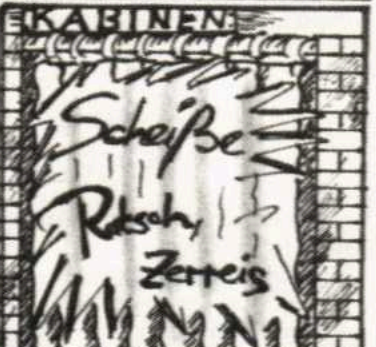
**Volksfürsorge**  
Unser Name ist unser Auftrag.

**Fritz Brinkmann · Generalagenturleiter**

Rietenbühlstraße 30 · 90455 Nürnberg  
Tel. (09 11) 88 81 23 · Fax (09 11) 8 88 90 91  
Mobil (01 73) 9 27 28 52  
e-mail: brinkmann@odn.de

# KARNEVALSTIEBER

© ENEH





# SWITCHBOARD

Café

Info

**mittwochs & freitags 16 bis 21 Uhr**

Beratung

gestaltet von seherbildet.de

Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg  
Telefon: 09 11 - 42 34 57 30 · switchboard@aidshilfe-nuernberg.de  
Ein Präventionsprojekt der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V. und Fliederlich e. V.

## Hallo aus dem Switchboard!

Der Anfang ist gemacht: Bei der Eröffnung am 1. Februar herrschte dichtes Gedränge. Die Besucher konnten bei einer schwulen Quizshow ihr Wissen testen. Wacker geschlagen haben sich dabei auch Stadträtinnen der CSU und SPD. Die Gäste konnten sich informieren und amüsieren, und so war der Abend ein gelungener Auftakt.

Informieren und amüsieren könnt Ihr Euch im Switchboard auch im März: Informativ wird es bei einem Vortrag am 6. März. Vielleicht habt Ihr schon mal überlegt, ob Ihr einen HIV-Test machen sollt, weil Ihr Euch Sorgen macht, ob das eine oder andere sexuelle Erlebnis doch nicht ganz safe war? Oder Ihr habt eine neue Beziehung und möchtet gerne Klarheit haben, und dann fragt Ihr Euch doch: Will ich es wirklich wissen? Entscheidungshilfe könnt Ihr Euch von Frau Dr. Schaffer holen. Sie ist Ärztin bei der AIDS-Beratungsstelle im Gesundheitsamt und kommt am 6. März ins Switchboard.

Amüsant wird es am 8. März. Dann ist Beverly Boyer zu Gast mit ihrem Programm: „Ich glaube, ich lebe verkehrt“ - Beverly Boyer meets Hildegard Knef. Beverly singt, liest und bringt uns anhand von Hörbeispielen das Leben der „großen Knef“ nahe.

Bei der Rosa Couch geht es im März um Erfahrungen von jungen und älteren Schwulen. Wie gestaltet sich ein Coming-out im Jahre 2002 und wie war das anno dazumal? Sind alte Schwule einsam? Wollen junge Schwule nur noch Party? Haben sich junge und alte Schwule überhaupt etwas zu sagen? Antworten gibt's am 22. März.

Für alle, die nicht gerne alleine in die schwule Szene gehen oder einfach Leute kennenlernen wollen, gibt's am 27. März ein Highlight. Die Tante persönlich und Liebling Südstadt machen mit Euch einen Ausflug ins schwule Nachtleben und erzählen Euch Informatives und vielleicht auch Indiskretes über Nürnbergs schwule Szene.

Das Switchboard-Café hat wieder jeden Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr für Euch geöffnet. Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch selbstgemachte Snacks. Zur gleichen Zeit gibt's persönliche oder telefonische Beratung (0911/423 457-30) zu allen Fragen des schwulen Lebens.

Guten Start in den Frühling wünscht Euch

*Wera*

**Soll ich?  
Oder nicht?**  
Entscheidungshilfe  
zum HIV-Test  
Vortrag von  
**Dr. Schaffer**  
Ärztin der AIDS-Beratungsstelle,  
Gesundheitsamt Nürnberg  
**6. März - 20 Uhr**

**Szene-  
spazier-  
gang**  
Mit der Tante &  
Liebling Südstadt  
**Mittwoch, 27. März**  
20 Uhr im Switchboard

## Schwules zum Weltfrauentag

### Ich glaube, ich lebe verkehrt!

Beverly Boyer meets Hildegard Knef

In einer Mischung aus Verehrung und Verklärung stellt Beverly die **Sängerin** Hildegard Knef in den Mittelpunkt. Keine Parodie, sondern die Annäherung an einen un-bequemen Star deutscher Zunge. Knefsche Evergreens, Unbekanntes und Kurioses formen ein Bild, in dem es viel zu entdecken gibt!



Am Klavier wird Beverly Boyer begleitet von Klaus Stehling

**Freitag, 8. März 2002 - 20 Uhr**

## Willkommen beim Switchboard Nürnberg



Adresse <http://nuernberg.gay-web.de/switchboard/>

## KÄFFCHEN & TÖRTCHEN

Snacks und nach den Männern schauen

**Jeden Mi & Fr von 16 bis 21 Uhr**

## Rosa Couch

Die schwule Talkshow



**Freitag  
22. März  
20 Uhr**

### Junger Hüpfher - alter Sack

Es talken:  
• 4 Schwule, 4 Generationen

## Rosa Engel?

**München** - Andere spielten mit Puppen. Nicht so die Münchner Aschwin Beukert (32) und Uli Lehmann (30), die sich schon immer aus Leidenschaft mit allem, was auf 4 Rädern (oder mehr...) motorisiert daherkommt, befassten. Jetzt haben beide einen schwulen Motorclub im Sinn und suchen PS-begeisterte Schwestern. Allerdings steht eines fest: Sie wollen nicht "vereinsmeierisch und spießig" sein. "Bei uns kann schlichtweg jeder mitmachen, der Spaß an fahrbaren Untersätzen hat und schwul ist", meint Initiator Uli Lehmann. Über 60 Freaks, hauptsächlich aus dem oberbayerischen und Münchner Raum, machen bereits mit und bringen vom Ami 6 über Spider 124 bis hin zu Cadillac Eldorado, Pagode oder Rolls-Royce ihre Kfz's ein. Infos unter [www.motorboys.org](http://www.motorboys.org). Wir freuen uns schon auf die Rosa Straßenwacht...

## Sex ist gesund!

**Großbritannien** - Als ob wir das nicht wüssten... Aber endlich ist es wissenschaftlich und gegen den Willen der Katholischen Kirche erwiesen. Die englische University of Bristol fand heraus, dass sich durch regelmäßigen Geschlechtsverkehr das Risiko von schweren und tödlichen Herzkrankheiten minimiert. 3.000 Männer im Alter zwischen 45 und 59 Jahren wurden im Zeitraum von 1979 bis 1983 untersucht. Nach 20 Jahren stellt sich nun heraus, dass diejenigen unter den Probanden, die regelmäßig Sex hatten, weniger von schweren Herzattacken betroffen waren. Das Risiko, an plötzlichem Herztod auf Grund sexueller Überanstrengung zu sterben, wurde als sehr gering eingestuft. Damit wurde eine Forderung der '68er-Bewegung "make love!" bestätigt. Welche gesetzlichen Konsequenzen die Gesundheitsministerien daraus ableiten, ist noch unbekannt.

## Auge des Gesetzes beschämt

**Graz** - Den erfolgreichen Feuerwehrmännern im Adamskostüm wollten es zehn Grazer Elitepolizisten nachmachen und posierten hüllenlos für einen Kalender. Doch die höchst gelungenen und wertvollen Erotik-Aufnahmen waren der Polizeiführung ein Dorn im Auge: "Beamte allgemein haben andere Pflichten als Normalbürger. Ihr Ansehen darf nicht beschädigt werden", meinte Franz Stingel, Grazer Oberboss der Gesetzeshüter. Nun dürfen die zehn Nudisten wieder Streife schieben und müssen mit dienstrechtlichen Konsequenzen rechnen. Ob das der Bevölkerung besser gefällt?

## Stadt Würzburg begrüßt das Engagement von Junx4You

**Würzburg** - Der Sozialreferent der Stadt Würzburg, Herr Dr. Peter Motsch, teilte Junx4You in seinem Schreiben vom 28.12.2001 mit, dass die Stadt Würzburg das Engagement des von Junx4You vertretenen Personenkreises begrüßt. Junx4You ist der Internet- und Event-Service (z.B. Junx4You/Travel-Event zum Oktoberfest) für Franken. Das Schreiben der Stadt Würzburg kann auszugsweise unter <http://www.junx4you.de/ueberuns/presse> nachgelesen werden.

## Gut beraten - günstig versichert:

### Agentur Uwe Gräf

Tel/Fax 09131/20 64 83

Email [graef-versicherung@gmx.de](mailto:graef-versicherung@gmx.de)

- Partnertarife für Auto, Haftpflicht, Rechtsschutz etc.
- Private Kranken(zusatz)-Versicherung
- Berufsunfähigkeits- und Altersvorsorge
- Gewerbliche Absicherung

## Warnung vor Johanniskraut

**Schweden** - Schwedische GesundheitsexpertInnen warnen vor der gleichzeitigen Einnahme von HIV-Medikamenten und stimmungsaufhellenden Johanniskrautpräparaten. Letztere beeinträchtigen die Wirkung der HIV-Medikamente nachhaltig. Der Grund der Wechselwirkung soll in dem Wirkstoff Hyperforin liegen, der die Lebertätigkeit anregt und damit für einen rascheren Abbau der Medikamente sorgt. In Schweden plant mensch nun entsprechende Hinweise in den Beipackzetteln der Johanniskrautpräparate.

## Menschen 2. Klasse

**USA** - Ein Berufungsgericht in Kansas hat die Verurteilung eines 18-Jährigen zu 17 Jahren Haft (!) wegen "Sodomie" bestätigt, weil er mit einem 14-jährigen Mitschüler Oralverkehr hatte. Hätte er es mit einer Frau getrieben, so wäre die Strafe bei nur 13 bis 15 Monaten gelegen. Kansas ist einer von fünf amerikanischen Bundesstaaten, in denen es noch immer Sondergesetze gegen Schwule gibt. Damit stellt mensch sich selbst auf die gleiche Stufe wie der Unrechtsstaat Ägypten.

# brinkmann

HomeOrder Reiseservice

### Europride Köln

5. - 8.7.2002 Busfahrt,  
3x ÜF 230,- Euro p.P. im DZ  
Galakarten 43,- Euro / Hotel  
auch mit eigener Anreise buchbar

### Gay Games Sydney

2. - 9.11.2002  
Flug ab München / Frankfurt incl.  
7 ÜN im Back Packers ab 999,-  
Euro p.P. im DZ zzgl. Taxes

### Ibiza

Hotel Marigna ab 23,-  
Euro p.P. im DZ

### Sitges

Hotel Romantic ab 33,-  
Euro p.P. im DZ

### Weitere Ziele und Flüge auf Anfrage

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr

Fon (0911) 888 123 - Fax (0911) 888 90 91

e-mail: [brinkmann@odn.de](mailto:brinkmann@odn.de) - [www.reise-brinkmann.de](http://www.reise-brinkmann.de)

## Besonnenheit statt Hetze

**München** - Während Hetzkampagnen dazu führten, dass sich die Fronten zwischen einzelnen so bez. Repräsentanten der schwulen Szene und dem Bundestagsabgeordneten Norbert Geis (CSU) verhärten, führte auf der anderen Seite das gemäßigte Auftreten der LSU (Lesben und Schwule in der Union) und einzelnen moderaten Mitgliedern des Völklinger Kreises mit deutlichen Standpunkten dazu, dass die Dialog-Linie mit dem angefeindeten Bundestagsabgeordneten wieder hergestellt werden konnte. Inzwischen hat Norbert Geis den umstrittenen Aufsatz "vom Netz" genommen, der erst nach Telefonterror seitens selbst ernannter Wächter der Toleranz zu Informationszwecken wieder veröffentlicht wurde. Es bleibt abzuwarten, was die GegnerInnen des Abgeordneten Geis sich jetzt einfallen lassen, um den hergestellten Gesprächsfaden wieder zu zerstören.

## Brauner Bärendienst

**München** - Nachdem erneut Wahlplakate der Rosa Liste in München mit Naziparolen beschmiert wurden, erstattete die Rosa Liste am Rosenmontag Anzeige bei der Münchner Polizei. Da heißt es z.B.: "Wir sind krank, aber therapierbar... in Dachau - und das ist gut so!" oder: "Schwule nach Flossenbürg verfrachten!" (über Thomas Niederbühl, Platz 1) und über Marion Hölzl (Platz 2) "Lesben nach Dachau!" Da München um den Ruf als weltoffene Stadt fürchtet, nimmt die Polizei die Sache sehr ernst und prüft, ob außer dem Tatbestand der Beleidigung und Sachbeschädigung auch der Tatbestand der Volksverhetzung erfüllt ist. Dazu Marion Hölzl, Pressesprecherin und Kandidatin der Rosa Liste: "Dieses Beispiel der verschmierten Wahlplakate zeigt auf besonders eindringliche Weise, dass eine schwul-lesbische kommunale Interessenvertretung wie die Rosa Liste in München weiterhin wichtig und notwendig ist."

Kommunalwahl 3. März 2002



Jürgen Wolff  
Stadtrat

für  
mehr menschliche  
Toleranz!

⊗  
Liste 3  
Listenplatz 6

ökologisch modern weltoffen



## Wer A sagt, muss auch zahlen

**Schwerin** - Die Bundeswehr zahlt ihren Soldaten, die verheiratet sind oder eine gesetzliche Verpflichtung zum Unterhalt haben, einen Familienzuschlag. Nicht so bei gleichgeschlechtlichen Paaren, die gelten nämlich - entgegen dem geltenden Bundesgesetz zur Lebenspartnerschaft und damit gegen den Artikel 3 GG (Gleichheits-Artikel!) - als ledig. Dagegen klagt nun ein Schweriner Bundeswehrler, der im vergangenen Herbst seinen Mann gepartnet hatte. Wäre dieser eine Frau gewesen, hätte er - ohne weitere Voraussetzung - monatlich 95,36 Euro mehr bekommen. Das Bundesbesoldungsgesetz liefert dazu die Basis, denn dieses spricht ausdrücklich von "Verheirateten". Außerdem hat der Bundestag die besoldungsrechtliche Gleichstellung eingetragener Lebenspartner mit Ehepartnern verworfen. Unterstützung erhalten die beiden vom Bundeswehrverband, der Interessenvereinigung der Soldaten, die dem klagenden Marine-Soldaten auch einen Anwalt zur Seite stellen. Einen Grund für die Ungleichbehandlung gibt es tatsächlich nicht. Auch die Kameraden unterstützen aktiv die Interessen der beiden schwulen 'Bundis'. Die vorgesetzte Dienststelle reagierte auf die Mitteilung der Eintragung nur unwirksam: "Das interessiert uns nicht. Sie sind für uns ledig." Dagegen läuft nun eine Beschwerde. Jetzt ist Verteidigungsminister Scharping gefordert, der sich schon in der Vergangenheit zierte, Homosexuelle in der Bundeswehr zu akzeptieren.

## Joka STUDIO-DOPPELLIEGE

MODELL 362/2



Besuchen Sie uns im Internet: [www.neubauer-kg.de](http://www.neubauer-kg.de)

Sensationelle Doppelliege mit  
Kopfhochsteller, ausziehbarer  
Ablage und Bettzeugraum  
Komfortable Federkernpolsterung  
in beiden Liegeflächen.  
Sitzhöhe = Liegehöhe



Liegefläche ausgezogen

**neubauer**  
Fachgeschäft für Verwandlungsmöbel **Auf 3 Etagen!**

90402 Nürnberg · Lorenzer Str. 5 · Dörrergasse 12 · ☎ 0911/22 52 17  
Für Sie geöffnet: Montag - Freitag 9-18 Uhr · Samstag 9-14 Uhr

S  
H  
I  
A  
T  
S  
U

## PRAXIS VERA REGINE SMITT

SHIATSU-BEHANDLUNGEN UND KURSE  
INTEGRATIVE ATEMTHERAPIE



HP. DIPL.-SHIATSU-THERAPEUTIN  
FRIEDRICHSTR. 10  
90762 FÜRTH  
TEL. 0911/718051

## Schwuler Luft-Anschlag?

**USA** - Was machen zwei Männer zusammen im Flugzeug-Klo? - Falsch gedacht! Sie lösen einen ernsthaften Krisenfall aus. Zumindest erging es zwei Engländern so, die sich zusammen die Langeweile über den Wolken vertreiben wollten. Mehrfach trafen sie sich zum netten Event am stillen Örtchen. Beim letzten Treff ging es so heftig zu, dass es der Pilot der American Airlines bis ins Cockpit spürte. Flugs ließ die US Air Force F-16-Bomber aufsteigen, um die Maschine zu begleiten und notfalls samt Insassen abzuschießen. Am Boden klärte sich dann die vermeintliche Terrorattacke auf.

## Nachspiel

**Berlin** - Die evangelische Kirchengemeinde der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche hat Strafanzeige gegen den Störenfried Andreas Roy wegen Hausfriedensbruchs erstattet. Roy störte massiv und auf unerträgliche Weise die Trauerfeier von Hildegard Knief. Anschließend wurde er von Ordnungskräften aus der Kirche gedrängt. Roy ist schon des öfteren als Unruhestifter aufgefallen und hatte in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Hausverbot. Zum massiven Einschreiten der Ordnungskräfte meinte die zuständige Pfarrerin, Sylvia von Kekulé, man müsse "die Würde des Augenblicks schützen ... In diesem Moment ging es uns nicht um die sexuelle Orientierung des Regierenden Bürgermeisters, sondern um den Abschied von Hildegard Knief."

Gleichgeschlechtlichen bietet S D S individuelle Möglichkeiten Bekanntschaften zu machen. Nutzen Sie diese Chance u. machen vorab den Partnertest mit Sympatie-Check. Nette, interessante u. bindungswillige Menschen lernen sich auf lockere u. unverbindliche Art kennen. Sie mögen gute Gespräche, lachen, flirten und sich verlieben? ☺ Rufen Sie an! Vorab Info Tel: 0911- 689 095 90 oder 0172 - 99 85 430  
Regensburg Nürnberg Stuttgart München HG Berlin Frankfurt Köln HH

## Rumänien lässt Ösi-Land hinter sich

**Rumänien** - Das EU-Beitrittsland Rumänien hat seinen höchst umstrittenen Schutzaltersparagrafen gegen Schwule und Lesben endgültig abgeschafft. Ab sofort gilt ein Jugendschutzalter von 15 Jahren gleichermaßen für Heten, Lesben und Schwule. Gleichzeitig wurde ein umfassendes Antidiskriminierungsgesetz verabschiedet, das Personen ausdrücklich auch auf Grund ihrer sexuellen Orientierung vor Benachteiligung und Ungleichbehandlung schützt. Nun spielt Ösi-Land in Europa dank der unseligen Regierung von FPÖ und ÖVP in der untersten Liga. Der rumänische Schachzug war gelungen, weil die beiden Gesetze zwar bereits Ende Dezember 2001 verabschiedet und am 14.1. vom Staatspräsidenten unterschrieben wurden, aber erst mit dem Amtsblatt vom 31.1. öffentlich wurden, um nicht den Ultrakonservativen Raum für deren Stänkereien zu geben. Um v.a. die orthodoxe Kirche ahnungslos zu halten, wurden die beiden Gesetze weder in Tagesordnungen noch in den Protokollen erwähnt. Damit wäre Rumänien wieder eine Reise wert, führte der Weg dabei nicht durch Österreich...

## Katholischer Widerspruch

**Schweiz** - Kopfschütteln ruft die Reaktion der Katholischen Schweizer Bischofskonferenz hervor, die sich - erwartungsgemäß - gegen die deutliche Positionierung des 'Schweizerischen Katholischen Frauenbundes' (SKF) wendet. Der SKF hatte ein Adoptionsrecht für Homosexuelle gefordert. Dagegen be ruft sich ein Sprecher der Eidgenössischen Bischöfe in einem Interview mit KATH.NET auf übliche Dissonanzen, die man mit SKF habe. Man wendet sich zwar gegen Diskriminierung von Homosexuellen, aber gleiche Rechte für ein eheähnliches Zusammenleben sollen die Homos nicht bekommen. Ebenso gibt es keine Adoption von Kindern mit dem Segen der Kirche. Schlimm genug, wenn ein Elternteil fehlt, aber bevor einseitige, quasifamiliäre Konstrukte eine künstliche Atmosphäre schaffen, in der das Kind aufwachsen muss, ist es wohl besser, wenn Kinder in Heimen aufwachsen, anstatt dem Postulat des Zeitgeistes zu genügen. Auch in der Schweiz scheint es den Bischöfen immer noch nicht klar zu sein, dass es eine strikte Trennung zwischen Kirche und Staat gibt.

WWW.FUER SIE UND IHN.COM

*Für Sie und Ihn*

DER NEUE TREFFPUNKT IN DER ALTSTADT

JEDEN MITTWOCH:  
COCKTAILABEND  
COCKTAILS JE 8 DM

RUND UM DIE UHR IMMER WAS LOS

2.3.: AMERIKANISCHE NACHT

KARTÄUSERGASSE 18 NÜRNBERG  
TEL.: 0911/211 06 61  
SONNTAG RUHETAG

## Ostern 2002



INDIVIDUAL BUSREISEN

- Amsterdam 210 € 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Halbpension
- Budapest 160 € 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück
- Florenz 160 € 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen
- Paris 160 € 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück
- Rom 185 € 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück
- Venedig 150 € 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen
- Wien 170 € 4 1/2-Tages-Fahrt mit 4 Übernachtungen und Frühstück

Infos 0911/244 94 98  
www.indreisen.de

Do. 28.03. - Mo. 01.04.

Abfahrt: ca. 20 Uhr  
Rückkunft: 23 Uhr  
inklusive Insolvenzversicherung

## **LSVD fordert Ort würdigen Gedenkens an die im Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen**

**Berlin** - Der LSVD, durch seinen Sprecher Günter Dworek vertreten, fordert die Errichtung eines würdigen Gedenkortes für die NS-verfolgten Homosexuellen in der Bundeshauptstadt. Bundestag und Bundesregierung sind jetzt in der Verantwortung: Der LSVD erwartet, dass noch in diesem Jahr die nötigen Entscheidungen getroffen werden, damit ein künstlerischer Wettbewerb für die Gestaltung des Denkmals durchgeführt werden kann. Mit der Koalitionsvereinbarung für den neuen Berliner Senat hat sich die Berliner Landesebene klar für die Errichtung von Denkmälern ausgesprochen, die an das Verfolgungsschicksal der Sinti und Roma und der Homosexuellen erinnern und in der Nähe zum Denkmal für die Juden Europas entstehen soll. Damit sind jetzt Bundestag und Bundesregierung gefordert, konkrete Initiativen für die Errichtung eines Gedenkortes für die verfolgten Homosexuellen zu ergreifen. 57 Jahre nach der Befreiung vom Nationalsozialismus und ein Jahr nach dem Bundestagsbeschluss zur Rehabilitierung der im Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen ist es höchste Zeit, der Rehabilitierung auch einen sichtbaren Ausdruck in der Nähe der geplanten Denkmale für die ermordeten Juden Europas und für die ermordeten Sinti und Roma zu verleihen. Die Webseite der Initiative "Der homosexuellen NS- Opfer gedenken" ist zu finden unter: <http://www.gedenk-ort.de>

# **ALIBI**

## **Gay-Wellness-Center**

**Nürnberger Straße 88  
97076 Würzburg**

### **Öffnungszeiten:**

**Dienstag-Freitag 16.00 - 02.00 Uhr  
Samstag u. Sonntag 13.00 - 02.00 Uhr  
Montag Ruhetag**

Sauna \* Dampfbad \* Bistro \* TV- u. Videoraum \* Ruhegalerie

**[www.alibi-sauna.de](http://www.alibi-sauna.de)**

***Nach erheblicher Umbaumaßnahme***

***ist es endlich soweit!***

## ***Der neue Walfisch***

***öffnet seine Pforten***

***Am Mittwoch, 6. März 2002***

***Um 18 Uhr***



**alt,  
allein,  
abgeschoben?**

**Ich lass mich  
*nicht* ausgrenzen!**

kegel-grafik.de foto ingo taubmann

[www.aidshilfe.de](http://www.aidshilfe.de)



**Deutsche  
AIDS-Hilfe e.V.**

Hallo Ihr Lieben!

**N**a, habt Ihr Euch schon an das neue Geld im Geldbeutel gewöhnt? Eure Tante hat da ja immer noch ein bisschen Schwierigkeiten damit; alles sieht so billig aus, ist aber in Wirklichkeit (zumindest meistens) teurer als vorher. Damit Ihr euch etwas orientieren könnt, wie die Kneipen und sonstigen Lokalitäten die Umstellung handhaben, hat Eure Tante in nächster Kleinarbeit mal einige Europreise zusammengetragen. Eigentlich war die ja schon für den letzten Monat versprochen, musste aber leider dann doch wieder entfallen. Jetzt lässt sich die Tante diesen Platz aber nicht mehr abtrotzen, versprochen!

**B**evor Ihr Euch wundert, dass ausgerechnet Eure Lieblingskneipe nicht aufgeführt ist: auch eine Tante hat nur zwei Beine, und damit von Kneipe zu Kneipe zu stöckeln ist schon nicht ganz einfach. Leider hat wohl auch nicht jede Kneipe ein Telefon, und manche kennen schlichtweg ihre eigenen Preise nicht. Und um wie viel die Preise gestiegen sind, das müsst Ihr auch selber rausfinden. Aber das schafft Ihr schon.

**Z**ur Ehrenrettung der Fischerin muss die Tante an dieser Stelle aber auch darauf hinweisen, dass nicht alles in Nürnbergs verruchtester Nachbar teurer wurde! Flüsterte ihr doch ein aufmerksamer Gast neulich ins Ohrchen, dass neben dem Saft

für 3 Euro (ehemals 6 Mark) auch der Wein für 4 Euro (weiland 8 Mark) deutlich billiger wurde. Für den März hat die gute Fischerin außerdem wieder einmal etwas ganz besonderes für ihre Gäste im Angebot: Und zwar ihren Geburtstag (in gut unterrichteten Kreisen spricht man von einem runden), den sie im Lokal mit Sekt & Buffet ordentlich begießen möchte. Wann die Party steigt, könnt ihr den Aushängen im Lokal entnehmen.

**D**as erinnert die Tante nun doch ein bisschen an die vielen bunten Euro-Umrechnungstabellen in den Werbeanzeigen diverser Discount-Shopping-Tempel, be-

titelt mit markigen Sprüchen wie "Die größte Preissenkung aller Zeiten" oder besonders eloquenten Wortspielen wie "Centsationelle Preissenkungen". An sich freut sich die Tante ja schon, wenn sie die Schlaufentragetasche (groß) bei Norma nun für lächerliche 9 Cent anstatt wucherigen 25 Pfennigen erhält, und somit 30,76% weniger Kohle als im alten Jahr berappen muss, aber wenn es dann um das Füllen derselbigen geht, fallen die ach so erdrutschartigen Preissenkungen in eher marginale Niederungen ab, denn der Nieren- und Blasetee (Tanten trinken sowas halt manchmal) weist auf der Rechnung gerade mal 1,29 Euro statt 2,59 DM aus.



**U**nd wenn der Neffe, der sich dankenswerter Weise als Chauffeur zur Verfügung gestellt hatte, nach dem Einkauf am Kassenautomaten im Frankencenter statt einer Mark nun 60 Cent für die Stunde im Parkhaus bezahlen darf, fragt sich die Tante eh, wie viele preisgesenkte Artikel zuerst noch erworben werden müssen, um diesen Aufschlag auszugleichen! Dass sowas aber auch im großen Stil ganz problemlos zelebriert werden kann, zeigen die neuen Preise in Tantchens bevorzugtem Fitness-Studio: Dort wurde gar nicht lange gefackelt und das Jahresabo von 540 Mark auf 299 Euro erhöht - ob deshalb nicht so mancher Waschbrettbau weiterhin gut verborgen schlummert? Mathematisch multiplikativ hat den Bogen stattdessen das mittlerweile endlich eröffnete - die Tante fürchtete ja schon eine ähnliche Eröffnungs-Farce wie ihrerzeit bei den Etablissements im Stile von Bronx oder Aquaduct - IMAX den Bogen heraus: 7,70 Euro hatte sie für eine gute Dreiviertelstunde Dino-Dumpfsinn hingelegt, Brummschädel dank modernster 3D-Technik inklusive.

**B**esonders gefreut hingegen hat sich die Tante über die Zuschrift zweier Leserinnen. Worte wie „Erklärte Fans deiner Kolumne“ gehen einer vom Leben gebeutelten Tante runter wie Öl! Jedenfalls haben diese Leserinnen

### Rechtsanwaltskanzlei Zitzmann & Wehr

Königsbühlstraße 1, 90518 Altdorf  
Telefon (09187) 95 89 09, Telefax (09187) 92 11 11  
Handy D1: (0170) 4 75 79 52

#### RA Jörg Zitzmann

Interessenschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Fischereirecht

#### RA Wolfgang Wehr

Interessenschwerpunkte:

- Strafrecht
- Betäubungsmittelrecht
- Jugendstrafrecht
- Owi-Recht
- Arzthaftungsrecht

in Kooperation mit:  
Rechtsanwaltskanzlei Förtsch & Treiber,  
Adlerstraße 14, 90403 Nürnberg

Gerne beraten wir Sie auch hinsichtlich des neuen  
Lebenspartnerschaftsgesetzes

**Bistro Rainbow**  
Das tolerante Bistro  
gays, lesbians & friends



Di-Do 19 - 1 Uhr, Fr-Sa 19 - 3 Uhr  
So 14 - 1 Uhr, Montag Ruhetag  
Innere Löwenstr. 6, Bamberg  
Tel.: 09 51 / 2 08 29 29  
[www.bistro-rainbow.de](http://www.bistro-rainbow.de)

nen auf den Tantenhinweis in der Februar-Ausgabe das 2-Euro-Stück in Augenschein genommen, und, wie die Tante, auch das Schwänzchen entdeckt. Und weil das aufmerksame Leserinnen sind, haben sie (1.) auch gleich noch die 1-Euro-Münze begutachtet (und festgestellt, dass auch da ein Schwänzchen drauf ist), (2.) der Tante zur Überprüfung einen überdimensionalen Schoko-Euro mitgeschickt, und (3.) gleich noch die Frage aufgeworfen, ob der Dödel nicht sogar eine Lümmeltüte auf hat.

**T**ja, Ihr Lieben, nach eingehender Begutachtung erklärt Eure Tante hierzu: Sicherlich hat das Kerlchen eine Mütze auf; nach Ansicht der Tante muss es sich hierbei um ein besonders edles, „körpergerecht“ geformtes Teil handeln, so was wie ... - nein, das wäre jetzt Schleichwerbung! Fein beobachtet, kann eure Tante da nur sagen. Auch die Idee mit dem Riesen-Euro war klasse - schließlich sind die Augen der Tante ja nicht mehr die besten, und mit Schokolade kann man sie schon auch locken.

**A**ber Tante schaut ja nicht nur auf den Euro, sondern auch auf die WahlkämpferInnen. Da geht's ganz schön ab im Moment. Switchboarderöffnung und Podiumsdiskussion bei Fliederlich erfreuten sich da großer Aufmerksamkeit. Über die Podiumsdiskussion, Stellungnahmen und Versprechen könnt ihr weiter vorn lesen. Tante ist mehr für das Gute und Schöne zuständig und lässt hier ihrer Begeisterung über die SW-Eröffnung freien Lauf.

**T**oll wars und ganz besonders beeindruckt war die Tante von SPD-Frau Limbacher, die der Tante mit ihrem Leopardenfell-Minirock und schwarzer Strumpfhose fast die Schau gestohlen hat. Aber auch CSU-Frau Bungartz hat die Tante beeindruckt. Sie war ja mit auf der Bühne und hatte die Frage wieviel Prozent der Männer mit ihrem besten Stück zufrieden seien. Nach kurzem Erröten meinte Frau Bungartz dann trocken, wohl die Meisten, Männer hielten sich doch immer für die Größten. Supi - kam gut an.

**A**propos Wahlkampf - wer sich wundert, dass unser Jürgen Wolff sich zur Zeit so rar macht: Der hat nicht etwa keine Lust mehr, sondern liegt angeknackst darnieder. Konkret angeknackst hat er sich einen Wirbel und

sowas ist ja sowohl gar nicht schön als auch ziemlich schmerzhaft. Tante wünscht dem Jürgen gute und schnelle Besserung sowie gaaanz viele Stimmen bei der Wahl.

**D**ie ist ja sehr kompliziert. Man kann da Kandidaten streichen oder hochhäufeln oder panieren oder tranchieren. Na ja, die Tante weiß jetzt nicht so genau wie das alles heißt, aber so ähnlich ist es. Auf jeden Fall darf sich Tante nicht verkreuzeln oder etwa verzählen. Also haltet ihr gefälligst die Daumen.

Alles Liebe und haltet die Stifte gespitzt

*Eure Tante*



TMG DM 3,89/Min.

**Höre wie sie „fummeln“**  
**\*\* Anonym belauschen \*\***  
**0190-83 17 02**  
[www.HarteBoys.com](http://www.HarteBoys.com)



TMG € 1,06/Min.

**Das gab's noch nie!**  
Belausche anonym,  
was in den geilen  
Zweier-Lines der  
Gay-Hotlines „abgeht“.  
**Du hörst alles!**  
Erlebe selbst, was sich die Jungs  
für geile Sachen erzählen und  
was sie so treiben (unzensuriert)  
**☎ 0190-869 622**  
[www.LiveShow-Boys.com](http://www.LiveShow-Boys.com)



TMG DM 3,63/Min.

**Einfach nur zuhören,  
den Rest mache ich.**  
**30 Sek. genügen!**  
**Schneller LIVE SEX**  
**0190-83 17 02**  
Zweier-Gespräche belauschen  
**0190-86 96 22**  
[www.LiveShow-Boys.com](http://www.LiveShow-Boys.com)

## ROSA PANTHER



**SCHWUL-LESBISCHER  
SPORTVEREIN**

Vereinsadresse: Rosa Panther e.V., c/o Fliederlich e.V.

Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg \* Tel. 0911/42 34 570 \* Fax 0911/42 34 57 20 \* <http://n.gay-web.de/panther> \* [rosa.panther@n.gay-web.de](mailto:rosa.panther@n.gay-web.de)

### Laufen für Anfänger

Infos: Ottmar 0911/48 72 52

### Tischtennis:

mittwochs 20-22 h  
Reutersbrunnerstr. 12  
Info: Dieter  
0178/808 19 70

### Badminton:

freitags 18 - 20 Uhr  
Halle im Frankenstadion  
(gegenüber neuem Eisstadion)  
Infos: Gabi 0911/94 05 758

### Radeln + Wandern

Infos: Regina 0175/97 59 140

### Tanzen

donnerstags 19-21 h  
Volksschule, Bartholomäusstr. 16  
Info: Gabi  
0911/94 05 758

### Laufen:

Ort und Termin  
nach Absprache.  
Info: Martin + Markus  
0911/244 94 27

### Inlineskating/Streethockey:

Info: Karin  
0911/32 85 98 & 0173/10 62 331

### Volleyball:

Training donnerstags  
Sporthalle Holzgartenstr. 14  
Eingang Forsthoferstraße  
Anfänger von 18 - 20 Uhr  
Fortgeschrittene von 20 - 22 Uhr  
Infos: Jörg 0911/598 20 19

### Schwimmen

dienstags 21-22 h  
Schwimmhalle Nbg-Katzwang  
Katzwanger Hauptstr. 5  
im Juli und August zusätzlich  
dienstags 18-19.30 h im Stadionbad  
Info: Sabine  
0911/46 78 24



Die Rechnung,  
bitte!



... und ab jetzt in Euro ...

|                  | Becks/Jever<br>(0.33) | Pils<br>(0.4) | Cola<br>(0.2) |
|------------------|-----------------------|---------------|---------------|
| 75B              | -                     | 2,- (*)       | 1,70          |
| Alt Prag         | 2,30                  | 2,50          | 2,10          |
| Bei Muttern      | 2,- (**)              | 2,- (*)       | 1,50          |
| Borsalino        | 2,20                  | -             | 2,20 (*)      |
| Caffe Fatal      | 2,50 (**)             | 2,30          | 1,65          |
| Cartoon          | -                     | 2,40          | 1,90          |
| Entenstall       | -                     | 2,30          | 2,- (*)       |
| Felix            | 2,50                  | 2,- (*)       | 2,-           |
| Für Sie & Ihn    | 2,60                  | 2,30          | 1,90          |
| Kartäuser        | 2,-                   | 2,- (*)       | 1,90 (*)      |
| La Bas           | 2,30                  | 2,50          | 2,10          |
| Little Hendersen | 2,50                  | 2,30(*)       | 1,50          |
| Na Und           | -                     | 2,30          | 2,- (*)       |
| Noxx             | 2,50                  | -             | 2,50 (*)      |
| Sachs & Söhne    | 2,70 (**)             | 2,60          | 1,80          |
| Savoy            | 2,50                  | 2,20          | 2,- (*)       |
| Toy              | 3,50                  | -             | 3,- (*)       |
| Vicking Club     | 2,40                  | -             | 2,40          |

Abweichende Größen: (\*) 0.3l (\*\*) 0.4l

|               | Regulär | Billigtag | Specials  |
|---------------|---------|-----------|---|
| Chiringay     | 14,-    | Do: 11,-  | Studenten: 12,- / Unter 24 J.: 10,- / Wochenende, ab 0 Uhr, sonst von 13-15 Uhr: 11,-             |
| City Man      | 6,-     | -         | Kombikarte (Club32): 9,-  |
| In Man        | 8,-     | So: 6,-   | Dienstag (Jugendtag, -25 Jahren): 6,- / Mittwoch (Partnertag, 2 für 1): 8,- / tägl. ab 0 Uhr: 6,- |
| New Man       | 9,50    | So: 6,-   | Dienstag (Partnertag, 2 für 1): 9,50 / Freitag (Jugendtag, -25 Jahren): 6,-                       |
| Video Club 32 | 7,-     | -         | Kombikarte (CityMan): 9,-   |

Sehr durchwachsen gestalten sich die neuen Preise des Eurozeitalters. Besonders die Wirte des Cartoon bewiesen mit damals krummen und teilweise nicht ganz günstigen Preisen Weitsicht - nun befinden sie sich eher im Mittelfeld.

# CONFETTI

**NEUE, ERWEITERTE ÖFFNUNGSZEITEN**

JEDEN SAMSTAG 14-18 UHR  
JEDEN SONNTAG 14-20 UHR

LECKERE KUCHEN SNACKS

BREITE GASSE 76 - NÜRNBERG

## Schlaue Gays treffen sich bei Max

ICH WILL MAXIMALEN SPASS!

ICH WILL MAX'S  
**LIVE 13**  
**GAY CHAT!**

Wähle: **11884** und verlange **MAX**

Jetzt geht's los

DM 1.82/30Sek

DIE NEUE NR. 1 FÜR GAY.CHAT

WÄHLE **11884** VERLANGE

## 'DIE SAUNA'

Abschwitzgen & Abspritzen!

Komm' in die Gay Sauna!

Heiss und schwitzig

DM 1.82/40 Sek

## Deutschlands geilste LIVE LINE

### Extrem...mehr geht nicht!

live mitmachen • live mitstöhnen • nur zuhören

**SOFORT ausprobieren und mal 30 Sekunden reinhören!**

**0190-831 702**

[www.HarteBoys.com](http://www.HarteBoys.com)

NEU!



Scene **HIGH** Lights



Beim Nürnberger Gaudiwurm nahm das Paradies (oben) wieder mit einem Wagen teil. Erstmals war auch die AIDS-Hilfe (unten) mit vertreten. Nürnberg Aha und Helau, war auch das Wetter flau.

**SAMSTAG 23.03.**  
22 h

Resident: Michael BG  
Guest: Pit (Ffm.)  
Vocal-Performance  
by Cheyenne (Ffm.)  
Akrobatische Einlagen  
by Patrick (Mnh.)

Hirsch Vogelweiherstr. 66



Typisch Fränkische Küche  
**Zum Kartäuser**  
Ein neuer Stern in der Altstadt

- kein Essen über 14 DM
- Altstadt kann auch günstig sein
- im Herzen der Altstadt
- Altstadt neu erleben



Kartäuser Gasse 18 Tel.: 0911 / 202 95 45  
Öffnungszeiten täglich 11:00 Uhr bis 01:00  
Montag Ruhetag !!  
Warme Küche bis 0:00



Zur Neandertalerparty hatte das Fürther Borsalino geladen, deshalb hier ein Schwarz-weiß-Bild, denn Farbe gab es damals noch nicht. Frech vorgedrängelt hat sich nur der bunte Kuhunfall.



rose web world **TA** MENUE

**PRIVATE ROOM**  
Party for Gays & Lesbians

**Freitag 29. März**  
10 p.m. Drags Free Entry!

House & Nr. Ones  
DJ Rene

**paisleypark**

Nürnberg Str. 15 91052 Erlangen - Fon 09131978327

TÄGLICH 13.30 - 23.00 UHR

# CITY MAN

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG

E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE

NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

## CINEMA VIDEO SHOP VERLEIH

TAGESKARTE  
inkl. Getränk Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE  
2 x Kino (Tageskarte  
für City Man und  
Video-Club 32)  
nur Euro 9,-

TEL. 244 88 99

90459 Nürnberg - Comeniusstraße 10  
- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -  
Tel. (0911) 44 75 75

# Chirringay



## CLUB-SAUNA

Mo - Fr 13-15 Uhr  
Happy Hour Euro 11,-

Jugend bis 24 Jahre  
(mit Nachweis) Euro 10,-

Donnerstag  
"Happy Day" Euro 11,-

Öffnungszeiten: täglich 13 - 1 Uhr früh  
von Freitag 13 Uhr bis Montag 1 Uhr früh sowie vor Feiertagen durchgehend geöffnet